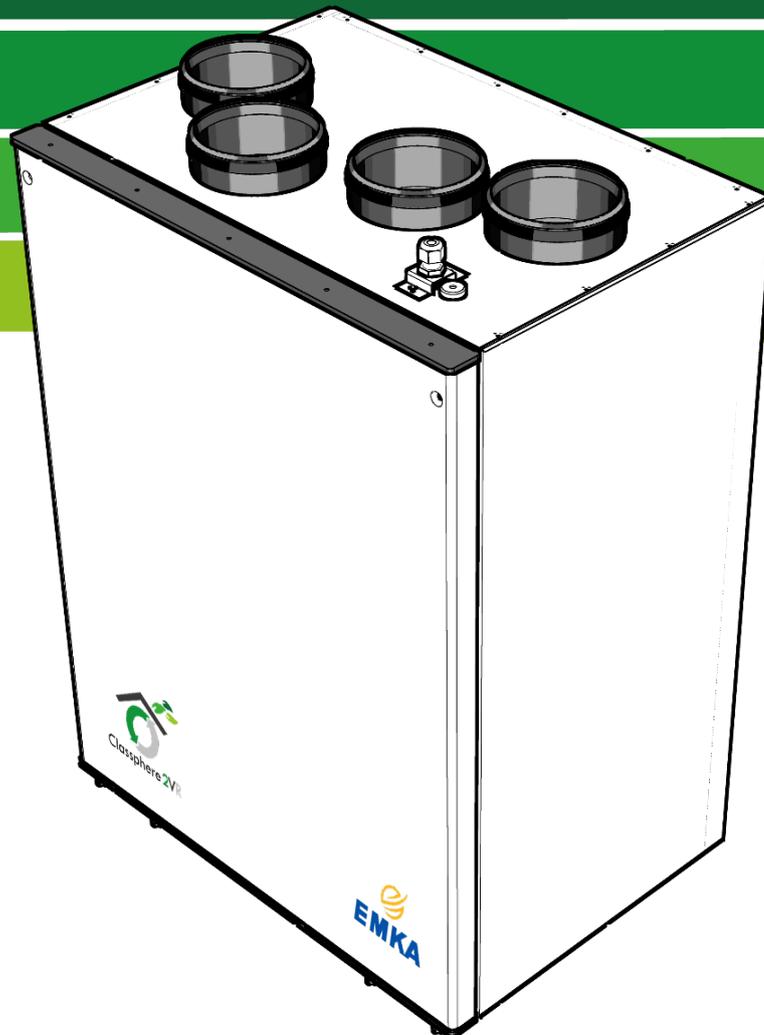




## Classphere<sup>®</sup> 2V



**DE**

**INSTALLATIONS- UND WARTUNGSHANDBUCH**  
Luftaufbereitungsgerät und automatische Steuerung



# Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise	4
<b>Installationsanweisung</b>	
1. Verwendete Symbole	6
1. 1. Etikett zur Identifizierung des Gerätes	6
2. Beschreibung	7
2. 1. Allgemeine Daten	7
2. 2. Beschreibung des Systems	8
2. 3. Technische Beschreibung des Gerätes	9
2. 4. Abmessungen / Physikalische Maße	10
3. Abnahme und Auspacken	11
3. 1. Auspacken	11
3. 2. Inhalt der Verpackung	12
4. Installation des Gerätes	13
4. 1. Installateure	13
4. 2. Elektrizität	13
4. 3. Installation des Gerätes	14
4. 4. Anforderungen an die Aufstellung	15
4. 5. Kanalanschluss	16
4. 6. Öffnen der Tür	17
5. Die Steuertafel	18
5. 1. Beschreibung	18
5. 2. Installationskabel	18
5. 3. Installation der Steuertafel	19
5. 4. Eichung des Gerätes	20
<b>Wartungsanweisungen</b>	
6. Wartung des Gerätes	21
6. 1. Rückstellung der Thermostate	21
6. 2. Filteraustausch	22
6. 3. Reinigung der Ventilatoren	23
6. 4. Reinigung des Wärmetauschers	24
6. 5. Auswechseln der Bürsten	25
6. 6. Äußere Reinigung	25
7. Übersicht über die Steuertafel	26
7. 1. Beschreibung	26
8. Software-Navigation	27
8. 1. Beschreibung	27
8. 2. Adressfeld	28
8. 3. Standby-Modus	28

## Inhalt

9. Startmenü	28
10. Hauptmenü	29
10. 1. Messungen	29
10. 2. Anordnungen	29
10. 3. Datum und Uhrzeit	31
10. 4. Sprache	31
10. 5. Systeminformation	31
11. Erweitertes Benutzermenü	32
11. 1. CO2-Einstellungen	32
11. 2. Eichtest	32
11. 3. Lüftung	32
11. 4. Alarm	33
11. 5. Menübaum	34
12. Reinigung, Wartung und Pflege	35
13. Problemlösung	35
CE-Konformitätserklärung	37

 **Wichtige Sicherheitshinweise:**

Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, eine gründliche Bewertung der Sicherheit und Leistung des Geräts vorzunehmen.

Um das Risiko eines Brandes, eines elektrischen Schlages oder einer Verletzung zu verringern, lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung und die Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Die Aufstellung muss in Übereinstimmung mit der Elektrogenetzgebung des jeweiligen Landes erfolgen. Bitte prüfen Sie, welche Vorschriften in Ihrem Land gelten.
- Dieses Gerät ist nur für die Belüftung von Wohn- und Gewerbegebäuden bestimmt.
- Darf nicht zur Gewinnung von Brennstoffen oder brennbaren Gasen verwendet werden.
- Der Lufteinlass im Außenbereich muss überall 3 Meter von jedem Element entfernt sein.
- Die Belüftungsöffnungen, die mit der Außenluft in Berührung kommen, müssen so angeordnet sein, dass das Eindringen von Regenwasser verhindert wird, bzw. mit geeigneten Elementen für den gleichen Zweck versehen sein.
- Die Lüftungsauslässe müssen mindestens 3 m von den Lüftungseinlässen und von Räumen entfernt sein, in denen sich regelmäßig Personen aufhalten können.
- Das Gerät muss geerdet werden. Alle elektrischen Anschlüsse müssen von Fachleuten installiert werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden. Der Kundendienst des Herstellers oder eine ähnlich qualifizierte Fachkraft.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit den Arbeiten oder Wartungsarbeiten beginnen.
- Das Kabel der Steuertafel muss mindestens 30 cm von den Stromkabeln entfernt sein.
- Vor dem Öffnen der Tür unterbrechen Sie die Stromversorgung des Geräts.
- Das Gerät enthält Heizelemente, die nicht berührt werden dürfen, wenn sie heiß sind.
- Die Tür ist schwer. Passen Sie gut auf, wenn Sie die Tür entfernen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts kein Wasser.
- **Vor dem Einschalten der Steuertafel muss diese an das Gerät angeschlossen werden.**
- Das Gerät darf nicht ohne die Luftfilter betrieben werden.

**!** *Wichtige Sicherheitshinweise:*

- Kinder unter 8 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht oder nach Einweisung in die sichere Benutzung des Geräts, so dass sie die damit verbundenen Gefahren verstehen, ein- und ausschalten. Kinder unter 8 Jahren dürfen das Gerät nicht einstecken, einstellen, reinigen oder warten.
- Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen, da sie sich verletzen könnten.
- Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Achten Sie auf Kinder und gefährdete Personen.
- Kinder unter 3 Jahren, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Geben Sie Acht auf die Kinder, wenn die Tür entfernt wird.
- Es wird empfohlen, den maximalen Fluss nicht über einen längeren Zeitraum zu verwenden, da dies die Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen kann. Halten Sie den Fluss wie vom Installateur empfohlen konstant.

**Hinweis:** Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder bestimmt.

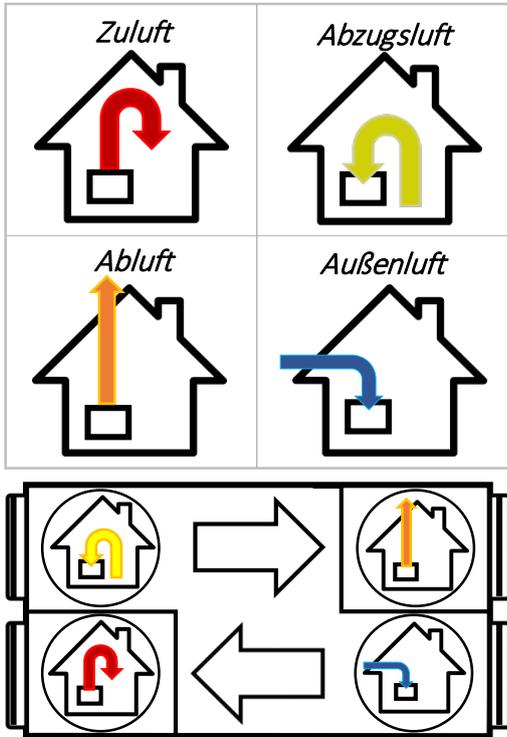
Zur Aufrechterhaltung eines guten Raumklimas beachten Sie die Vorschriften. Zur Vermeidung von Kondenswasserschäden sollte das Gerät nur für Wartungsarbeiten oder bei einem Unfall außer Betrieb genommen werden.

Weitere Informationen, technische Unterstützung oder Originalanleitungen in einer anderen Sprache benötigen finden Sie auf der Website: [www.nordicgreentech.se](http://www.nordicgreentech.se)

*Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt und wir behalten uns daher das Recht auf Änderungen vor. Wir lehnen auch die Haftung für eventuelle Druckfehler ab.*

### 1. Verwendete Symbole

Diese Produkte sind mit verschiedenen Symbolen gekennzeichnet, die sowohl auf dem Produkt selbst als auch in der Installationsdokumentation und der Gebrauchsanleitung verwendet werden.



Beispiel für die Anordnung der Lufteinlässe. (Linksseitige Konfiguration)

#### 1. 1. Etikett zur Identifizierung des Gerätes

**™ CLASS MF**  
**Model:** CLASSPHERE 2VL  
**Serial N°.** HRU200VL202018XXXXX  
**Manufacturer:**  
 CLASS MANUFACTURING, S.L.  
 Urano, 2  
 28936 Móstoles, Madrid.  
 Spain  
**Voltage:** 230 V - 50/60 Hz  
**Current:** 6.8 A  
**Power:** 1550 W  
**Fan power:** 2 x 96 W  
**Weight:** 54 Kg  
**Date:** 29.04.2020  
**EN 60335-2-30**  
**EN 60335-2-80**

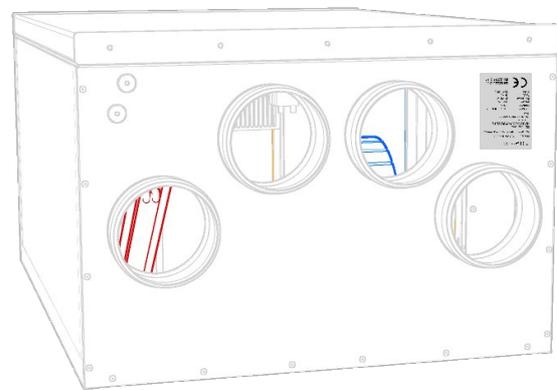


**GEFAHR! ELEKTRIZITÄT**

**GEFAHR! NICHT BERÜHREN**

**! ACHTUNG**  
 Wenn ein Text mit diesem Symbol versehen ist, bedeutet dies, dass es zu Verletzungen oder schweren Schäden kommen kann, wenn die Anweisungen nicht korrekt befolgt werden.

**! VORSICHTSMASSNAHMEN**  
 Wenn ein Text mit diesem Symbol versehen ist, kann eine Beschädigung des Geräts oder ein geringer Wirkungsgrad Folge der Nichtbeachtung der Anweisungen sein.



**HANDELSNAME:** Produktmarke.

**MODELL:** Produktname.

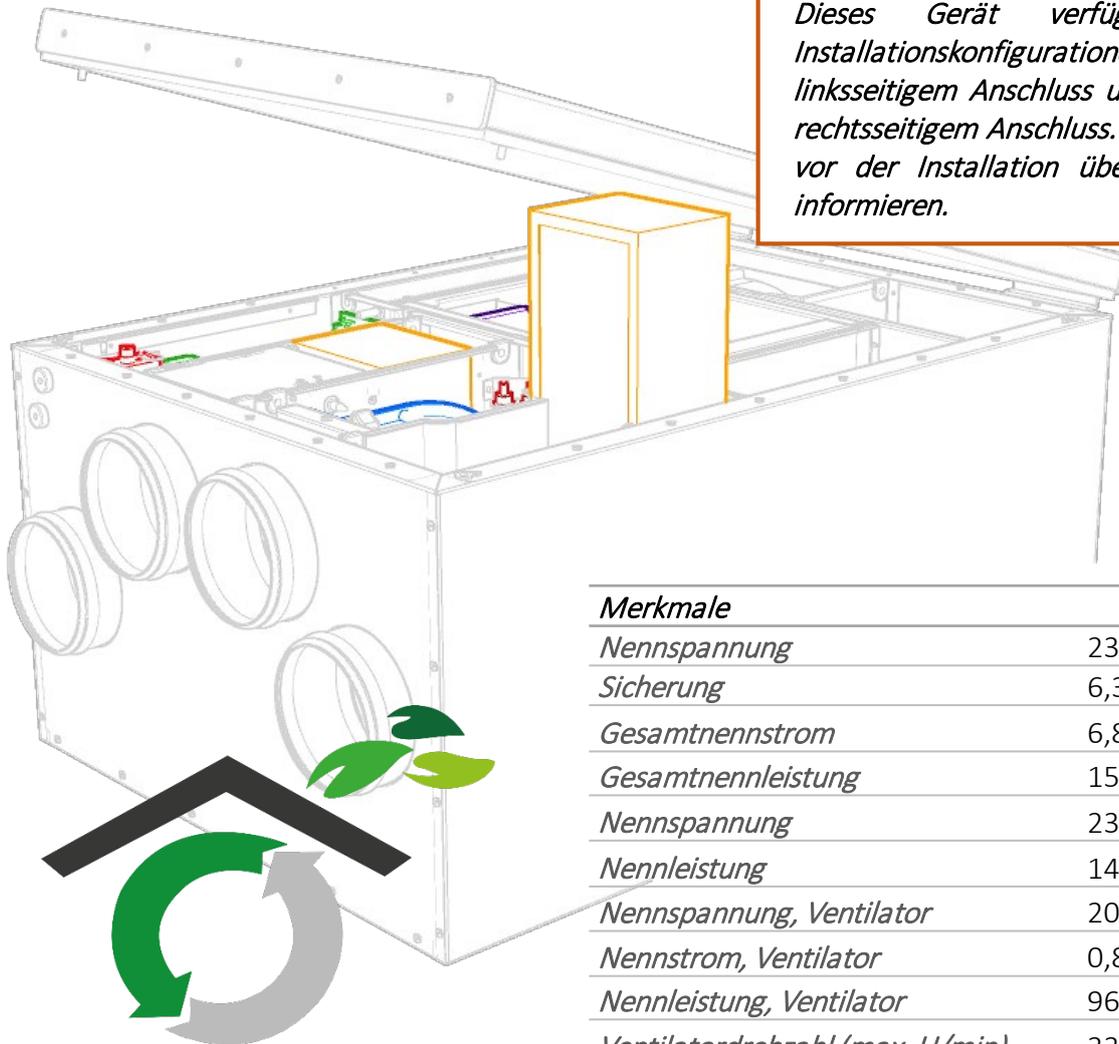
**SERIENN°.** HRU200H: Modellbezeichnung.  
 2020: Herstellungsjahr.  
 18: Herstellungswoche.  
 XXXXX: Produktbezeichnung.

**HERSTELLER:** Name und Anschrift des Herstellers.

**Technische Daten:** Produktmerkmale.

## 2. Beschreibung

### 2.1. Allgemeine Daten



#### **VORSICHTSMASSNAHMEN**

Dieses Gerät verfügt über zwei Installationskonfigurationen: als Modell mit linksseitigem Anschluss und als Modell mit rechtsseitigem Anschluss. Es ist ratsam, sich vor der Installation über das Modell zu informieren.

## Classphere 2V

Nomineller Luftstrom: 240 m<sup>3</sup>/h.  
 Thermischer Wirkungsgrad: 82 %  
 Geräuschpegel: 43 dB

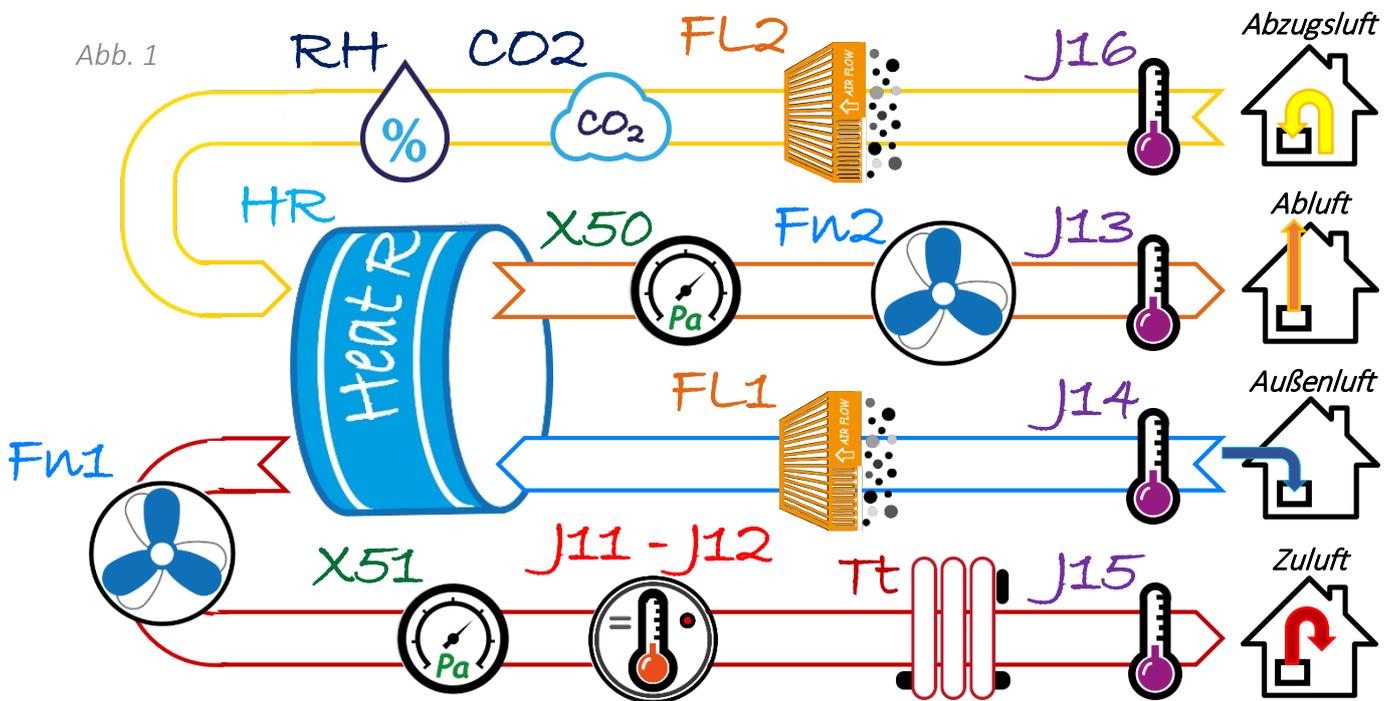
- 1 CO<sub>2</sub>-Sensor (Ppm).
- 1 Sensor für die relative Luftfeuchtigkeit (%).
- 4 Temperatursensoren (°C).
- 2 Differenzialdrucksensoren (Pa).
- 2 Luftfilter (F7).
- 1 Thermostat (60°).
- 1 Thermostat (50°).

<i>Merkmale</i>	
<i>Nennspannung</i>	230 V / 50-60 Hz
<i>Sicherung</i>	6,3 mA
<i>Gesamtnennstrom</i>	6,8 A
<i>Gesamtnennleistung</i>	1550 W
<i>Nennspannung</i>	230 V
<i>Nennleistung</i>	1400 W
<i>Nennspannung, Ventilator</i>	200-240 V / 50-60 Hz
<i>Nennstrom, Ventilator</i>	0,80 A
<i>Nennleistung, Ventilator</i>	96 W x 2
<i>Ventilator Drehzahl (max. U/min)</i>	3374 U/min
<i>Ventilatorsteuerung</i>	0-10 V
<i>Ventilatorart</i>	Rad B
<i>Nennspannung, Wärmetauscher</i>	24 VDC
<i>Nennstrom, Wärmetauscher</i>	0,6 A
<i>Nennspannung, Wärmetauscher</i>	14,4 W
<i>Drehzahl, Wärmetauscher</i>	0-300 U/min
<i>Motorart, Wärmetauscher</i>	DC-Bürstenmotor
<i>Filterart</i>	F7
<i>Abmessungen des Filters</i>	125 x 320 x 98 mm
<i>Gewicht</i>	51 kg
<i>Kanalanschluss</i>	Ø 125 mm
<i>Höhe</i>	799 mm
<i>Breite</i>	598 mm
<i>Tiefe</i>	418 mm

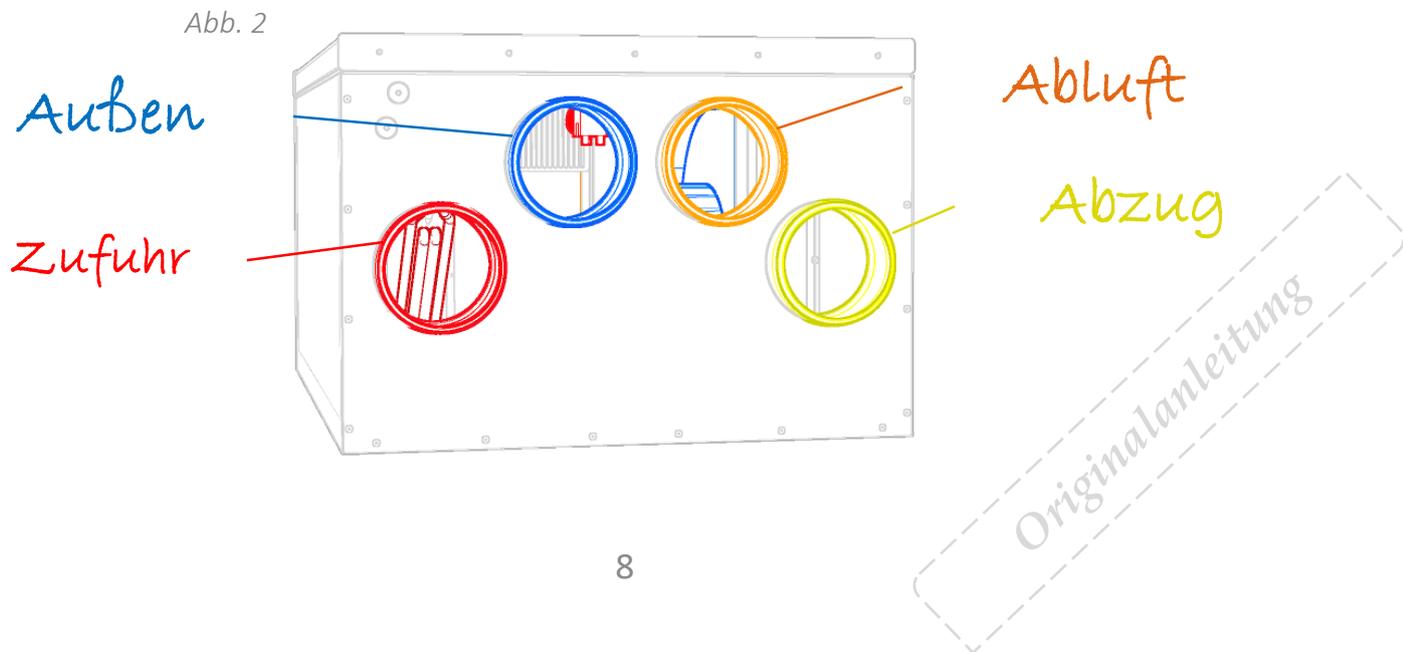
2. 2. Beschreibung des Systems

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>J11</b> Überhitzungsschalter   | <b>Fn1</b> Zuluft-Ventilator               |
| <b>J12</b> Überhitzungsschalter   | <b>Fn2</b> Abluft-Ventilator               |
| <b>J13</b> Ablufttemperatursensor | <b>Tt</b> Widerstände                      |
| <b>J14</b> Außentemperatursensor  | <b>CO2</b> Raumluftqualitätssensor         |
| <b>J15</b> Zufuhrtemperatursensor | <b>RH</b> Sensor relative Luftfeuchtigkeit |
| <b>J16</b> Abzugstemperatursensor | <b>X50</b> Luftstromsensor                 |
| <b>FL1</b> Externer Luftfilter    | <b>X51</b> Luftstromsensor                 |
| <b>FL2</b> Interner Luftfilter    | <b>HR</b> Rotationslufttauscher            |

- Soll-Zeichnung der Anordnung der Bauteile im Gerät.



- Beschreibung der Luftein- und -auslässe.

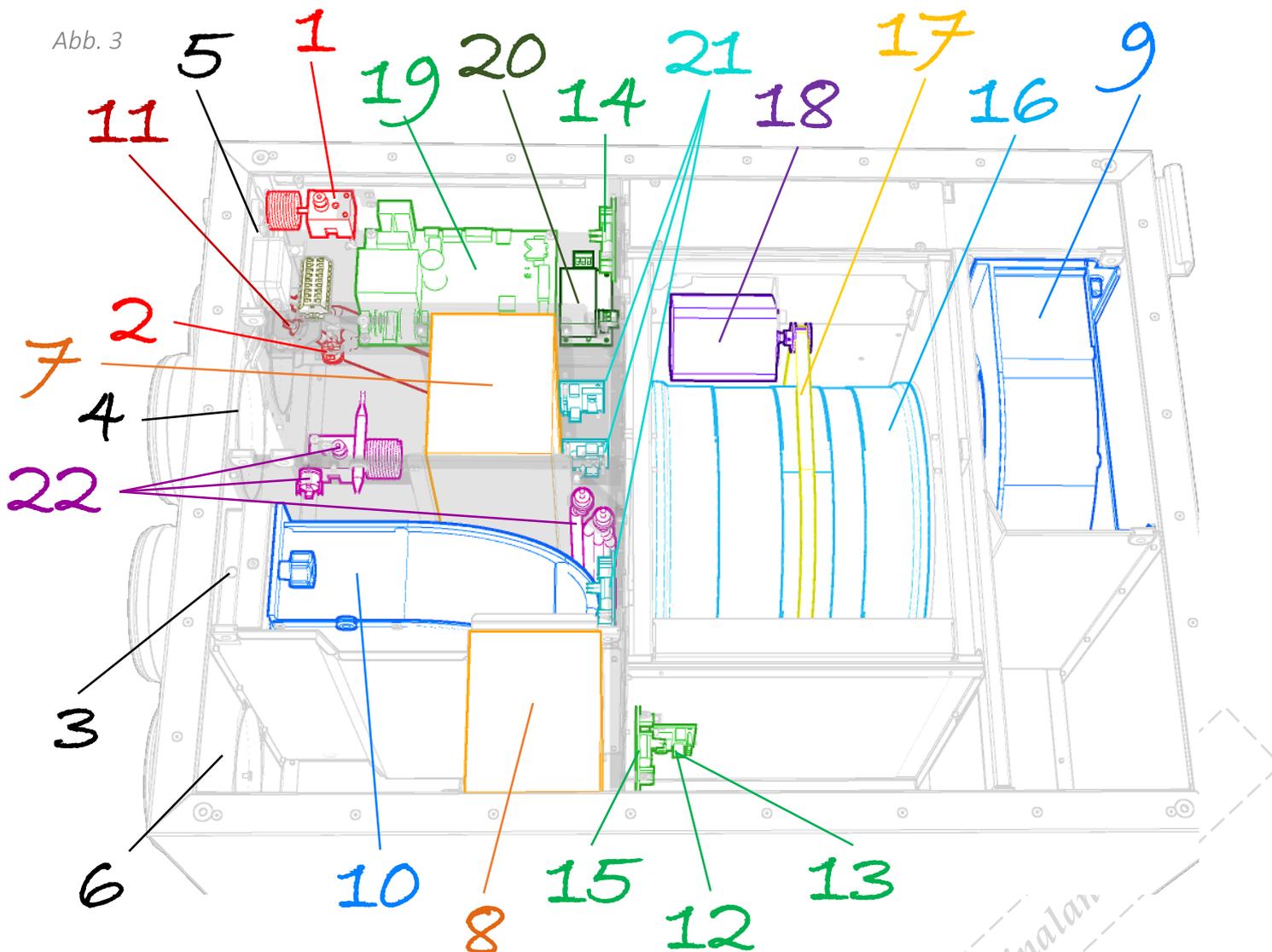


### 2.3. Beschreibung des Gerätes

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Thermostat</li> <li>2 Bi-Metall-Thermostat</li> <li>3 Sensor NTC Abluft</li> <li>4 Sensor NTC Außen</li> <li>5 Sensor NTC Zufuhr</li> <li>6 Sensor NTC Abzug</li> <li>7 Luftfilter F7 außen</li> <li>8 Luftfilter F7 Abzug</li> <li>9 Ventilator 96W Zufuhr</li> <li>10 Ventilator 96W Abluft</li> <li>11 Widerstand 1400W</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>12 CO2-Sensor</li> <li>13 Sensor relative Luftfeuchtigkeit</li> <li>14 Sensor Differenzialdruck Zufuhr</li> <li>15 Sensor Differenzialdruck Abzug</li> <li>16 Wärmetauscher (Sorption, Ø250mm)</li> <li>17 Antriebsriemen</li> <li>18 Wärmetauscher (DC - 24V)</li> <li>19 Hauptlatine (220V)</li> <li>20 Versorgung 24V.</li> <li>21 Sensoren. (Dargestellt als linke Konfiguration)</li> <li>22 Thermostate und Widerstände. (Dargestellt als linke Konfiguration)</li> </ul> |
|--|--|

- Die Wandisolierung besteht aus 30 mm dickem Porex.

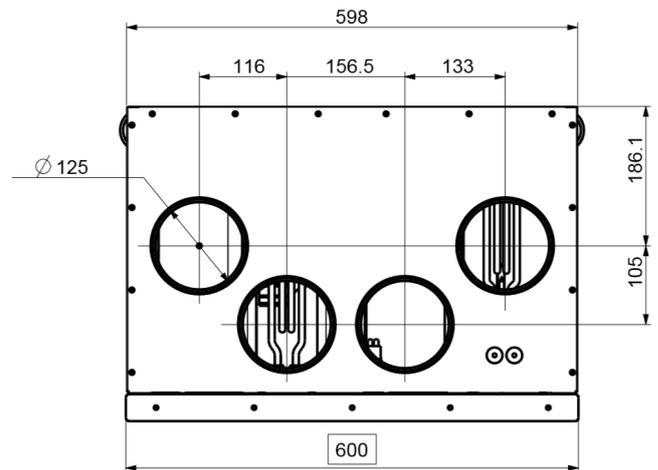
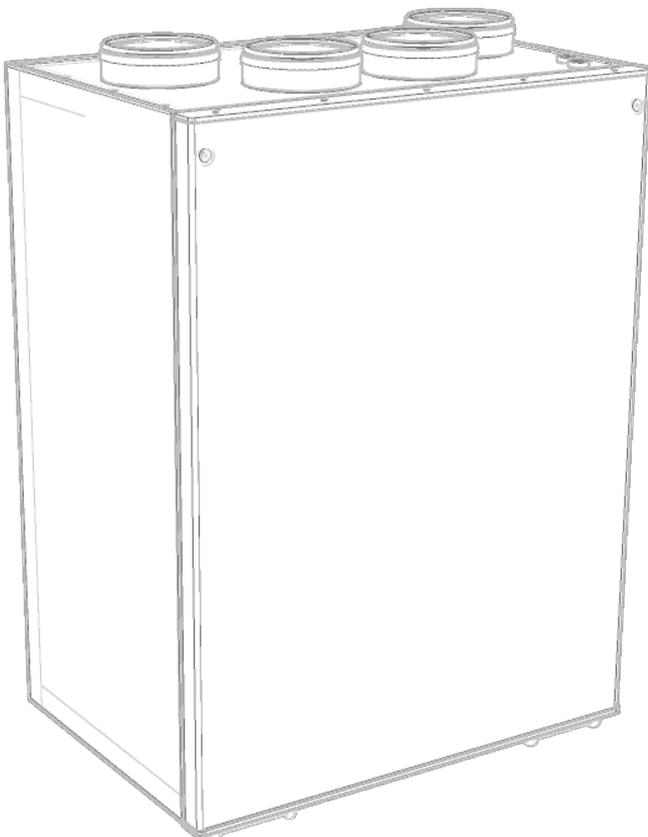
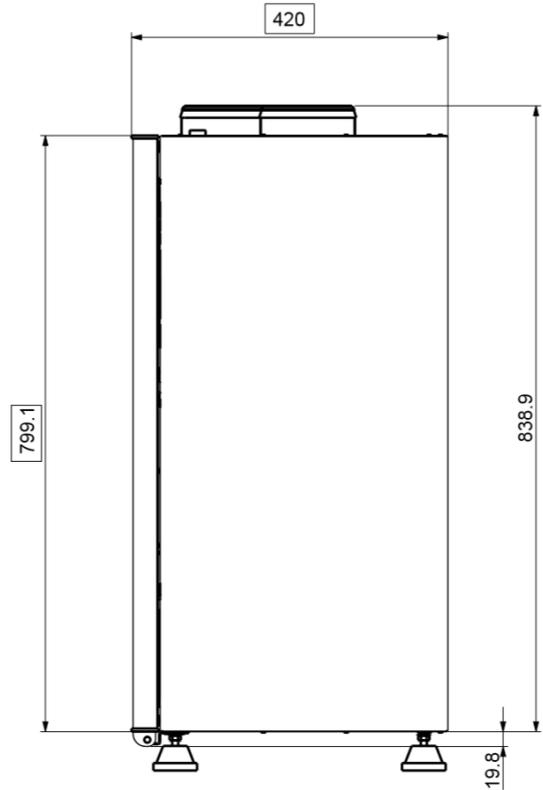
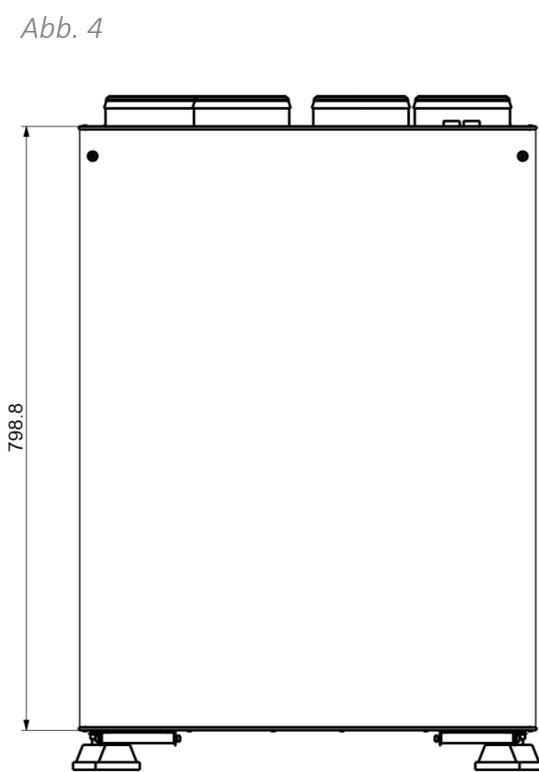
Abb. 3



Originalan.

2. 4. Abmessungen / Physikalische Maße

Abb. 4



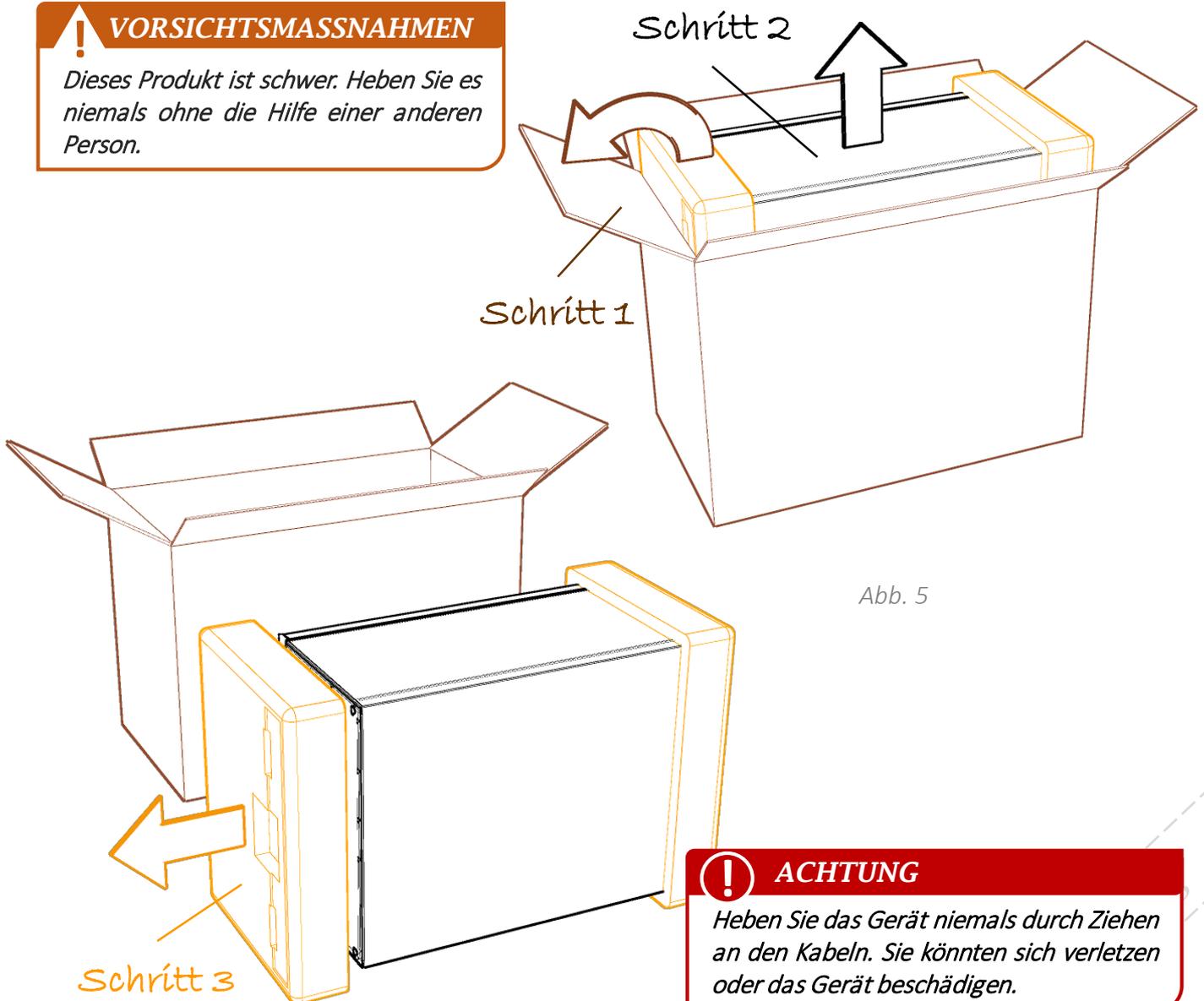
### 3. Abnahme und Auspacken

#### 3.1. Auspacken

- Vergewissern Sie sich beim Auspacken, dass sich das Produkt in einwandfreiem Zustand befindet, da die Garantie nicht für Ursprungsfehler gilt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Typenschild Ihren Anforderungen entspricht.
- Die Verpackung dieses Geräts wurde so konzipiert, dass sie den normalen Versandbedingungen standhält. Dieses Produkt darf nicht außerhalb seiner Originalverpackung transportiert werden, da es sonst beschädigt oder verformt werden könnte.
- Das Produkt muss bis zur Installation an einem trockenen Ort und vor Schmutz geschützt in der Originalverpackung gelagert werden.
- Nehmen Sie keine Geräte ohne Originalverpackung oder mit Anzeichen von Veränderungen an.
- Stöße oder Stürze sollten vermieden und keine übermäßigen Gewichte auf das Gerät gelegt werden.
- Dieses Produkt ist schwer. Heben Sie es mit Vorsicht, um Verletzungen und Produktschäden zu vermeiden.

#### **VORSICHTSMASSNAHMEN**

*Dieses Produkt ist schwer. Heben Sie es niemals ohne die Hilfe einer anderen Person.*



#### **ACHTUNG**

*Heben Sie das Gerät niemals durch Ziehen an den Kabeln. Sie könnten sich verletzen oder das Gerät beschädigen.*

### 3.2. Inhalt der Verpackung

Die Verpackung enthält zusammen mit dem Gerät:

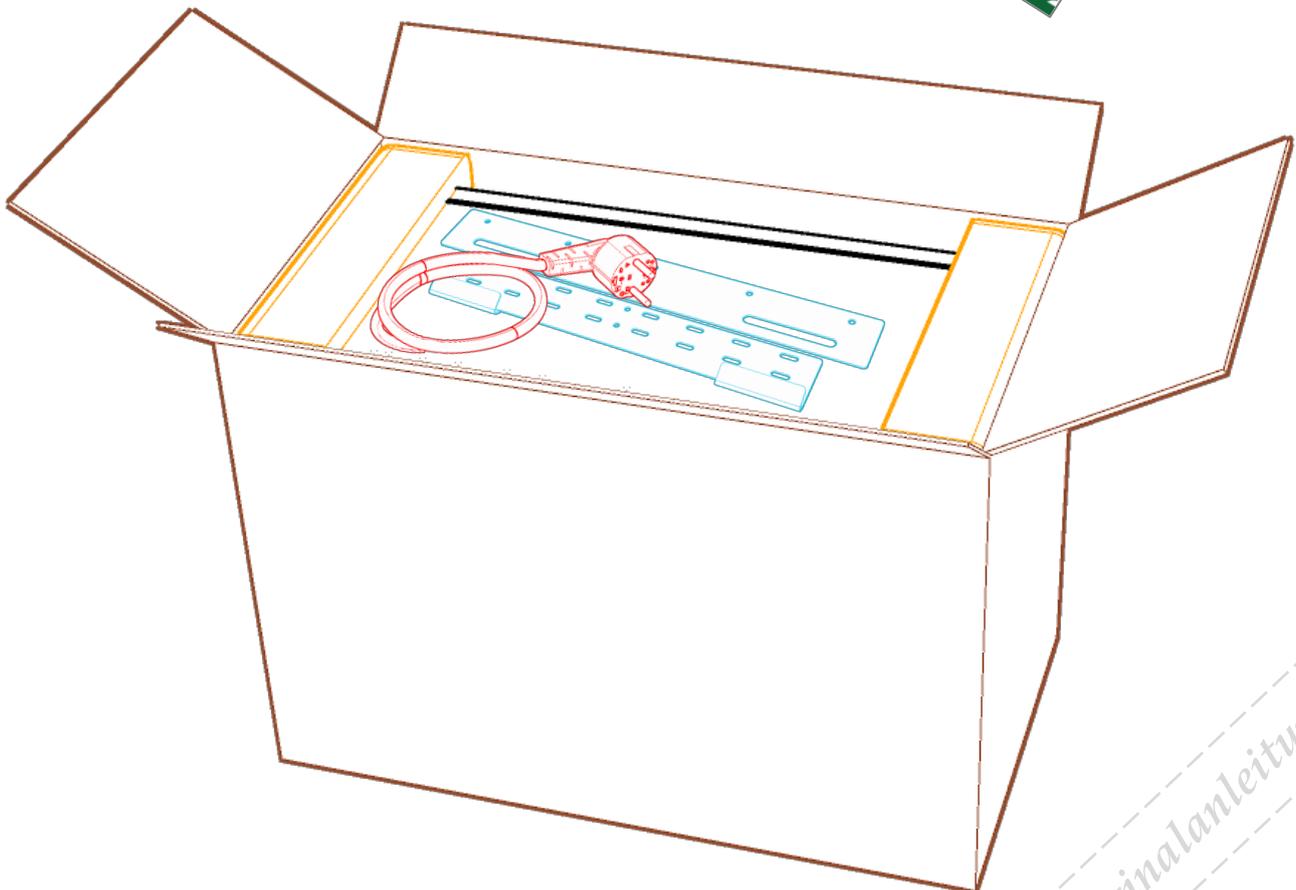
- Steuertafel
- Wartungs- und Installationshandbuch
- Gebrauchsanleitung
- Wandhalterung
- 5 M6-Schrauben
- Fußstützen

Die Steuertafel befindet sich in einer Kiste in der Verpackung des Geräts.

Das Steuertafel- und das Netzkabel sind mit dem Gerät verbunden. Ziehen Sie nicht an den Kabeln, da dies das Gerät beschädigen könnte.



Abb. 6



Originalanleitung

## 4. Installation des Gerätes

### 4.1. Installateure

#### Druckschlösser

Dadurch kann sich die Luft im Inneren der Kammern frei bewegen.

#### Kamine

Wenn Sie einen Kamin haben, muss ausreichend Luft für eine diese Verbrennung vorhanden sein.

#### Standort in der Wohnung

Wenn das Gerät an Innenwänden einer Wohnung installiert wird, ist es ratsam, diese Wände zu isolieren, um die Schallübertragung zu verringern. Um Kondensation an der Außenseite des Geräts zu vermeiden, sollte es nicht in warmen Räumen aufgestellt werden. Der Untergrund, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss stabil und eben sein.



#### VORSICHTSMASSNAHMEN

*Die Aufstellung muss in Übereinstimmung mit den elektrischen Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes erfolgen. Prüfen Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.*

#### Aufhängen eines Gerätes

Stellen Sie sicher, dass die Wand das Gewicht des Gerätes tragen kann.

#### Zugang

Das Gerät muss für Service- und Wartungsarbeiten zugänglich sein (siehe Seite 7 und 12 für weitere Informationen).

#### Anforderungen an die Brandsicherheit

Bitte beachten Sie die Sicherheitsvorschriften Ihres Landes.



#### ACHTUNG

*Die Installationsanleitung ist für Einzelgeräte und muss befolgt werden*

#### Kanäle

Planen und berechnen Sie die genaue Position des Geräts und der Kanäle, bevor Sie beginnen (siehe Kapitel 2.4 für weitere Informationen).

Die **Platzierung der Wärmequellen** sollte mit den Abzugsventilen abgestimmt werden, damit die Wärme nicht direkt durch ein Ventil oder eine Türöffnung angesaugt wird.

### 4.2. Elektrizität

#### Stromversorgung

Das Gerät verfügt über ein 2,4 Meter langes Netzkabel mit Anschluss für Phase, Nullleiter und Erde. Anforderungen an den Stecker: Typ F, 220-240V, 16A.

**Der Stecker muss nach der vollständigen Installation des Gerätes für die Wartung durch den Käufer zugänglich sein.**

#### Verkabelung der Steuertafel.

Ein ø20-mm-Kabel ermöglicht die Steuerung des Geräts. Die Steuertafel kann an einem leicht zugänglichen Ort im Haus angebracht werden (z. B. außerhalb des Badezimmers). Das Kabel der Steuertafel muss mindestens 30 cm von den Stromkabeln entfernt sein. Das Kabel das maximal 20 m lang sein, um das Signal des Gerätes sicherzustellen.

#### Steuertafel

Die Steuertafel ist für die Anbringung an der Wand über einem Kasten konzipiert.



#### ACHTUNG

*Das Gerät muss geerdet werden. Alle elektrischen Anschlüsse müssen von Fachleuten installiert werden.*

### 4. 3. Installation des Gerätes

Das Gerät kann auf dreierlei Weise installiert werden:

1. **Vertikal, an der Wand hängend.** In diesem Fall wird die beiliegende Halterung zur Installation verwendet (siehe Abb. 9).
2. **Senkrecht, auf dem Boden stehend.** In diesem Fall müssen die mitgelieferten FüÙe angebracht werden. Senkrecht ist die einzige Position für dieses Gerät, die einen zugelassenen IP21-Schutz garantiert (siehe Abb. 7).
3. **Waagrecht, auf dem Boden liegend.** In diesem Fall ist es ratsam, die FüÙe oder eine Stütze auf an dem Gerät anzubringen (siehe Abb. 8).

Das Gerät ist als Links- und Rechtsversion erhältlich, um es besser an die baulichen Gegebenheiten und die Lage des Kanals anzupassen.

Vor der Installation des Gerätes ist der Platzbedarf zu überlegen

Abb. 7

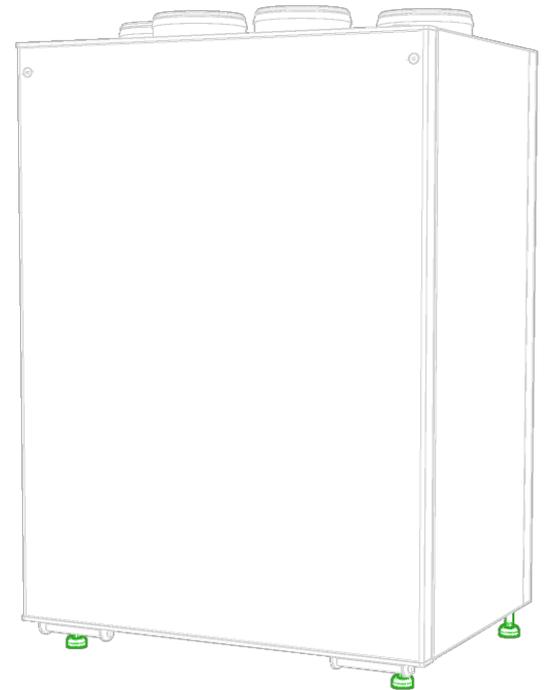
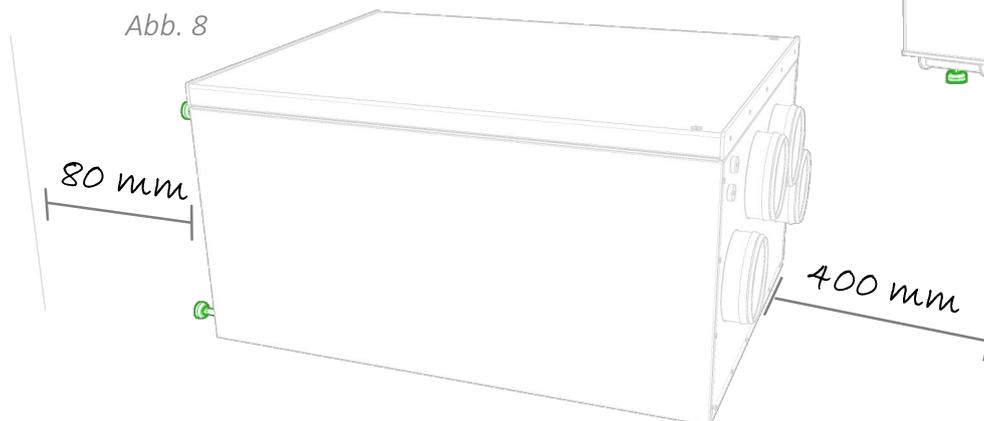


Abb. 8

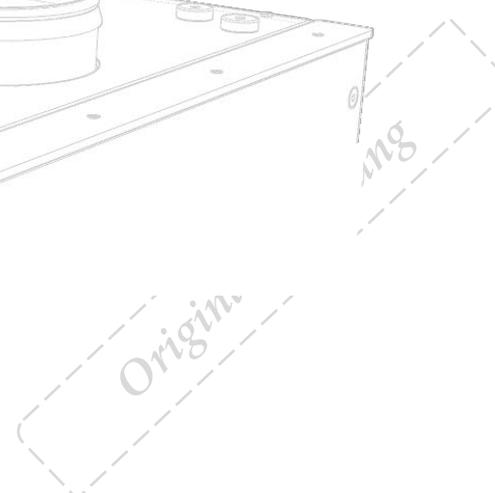
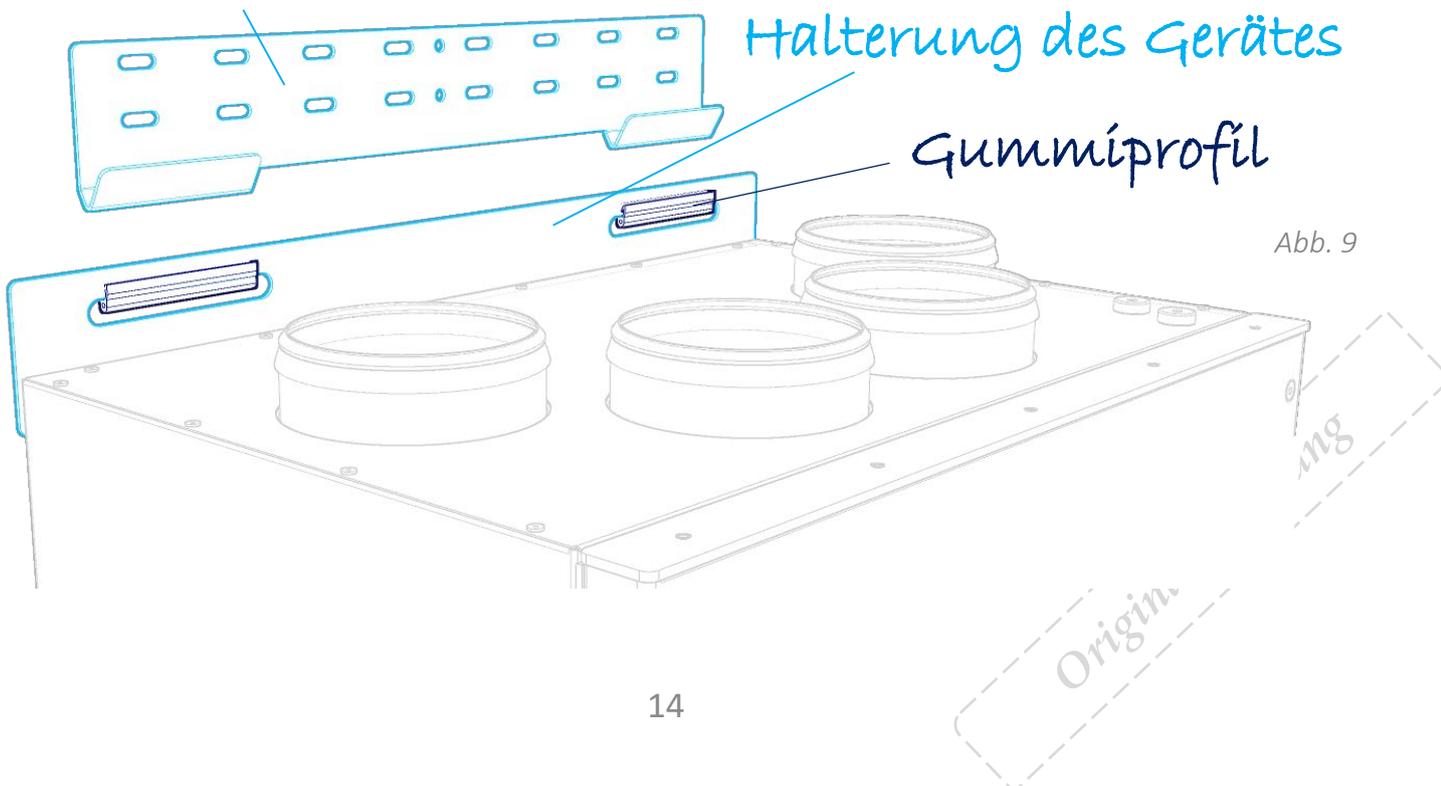


Wandhalterung

Halterung des Gerätes

Gummiprofil

Abb. 9



#### 4. 4. Anforderungen an die Aufstellung

Das Gerät ist für die Installation in Heizungsräumen, Waschküchen, Lagerräumen oder anderen geeigneten Räumen konzipiert.

**VORSICHTSMASSNAHMEN**

Die Aufstellung muss in Übereinstimmung mit den elektrischen Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes erfolgen. Prüfen Sie, welche Vorschriften in Ihrem Land gelten.

Das Gerät sollte an einer Wand angebracht werden, deren anliegender Raum nicht lärmempfindlich ist. Die Wand sollte z. B. mit Steinwolle schallisoliert sein, um die Geräuschübertragung zu verringern. Empfohlen werden doppelwandige Gipskartonplatten, Ständerwerk und zugeschnittene Gipskartonplatten.

Wenn das Gerät in einem warmen Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit angebracht wird, kann sich bei niedrigen Außentemperaturen Kondenswasser an der Außenseite des Geräts bilden.

Der Untergrund muss stabil und eben sein.

Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass genügend Platz für Bedienung und Wartung vorhanden ist, z. B. für den Filterwechsel und die Reinigung von Ventilatoren und Wärmetauscher (siehe Abb. 10). Das Steuerkabel muss leicht zugänglich sein, nachdem das Gerät vollständig installiert ist.

Abb. 10

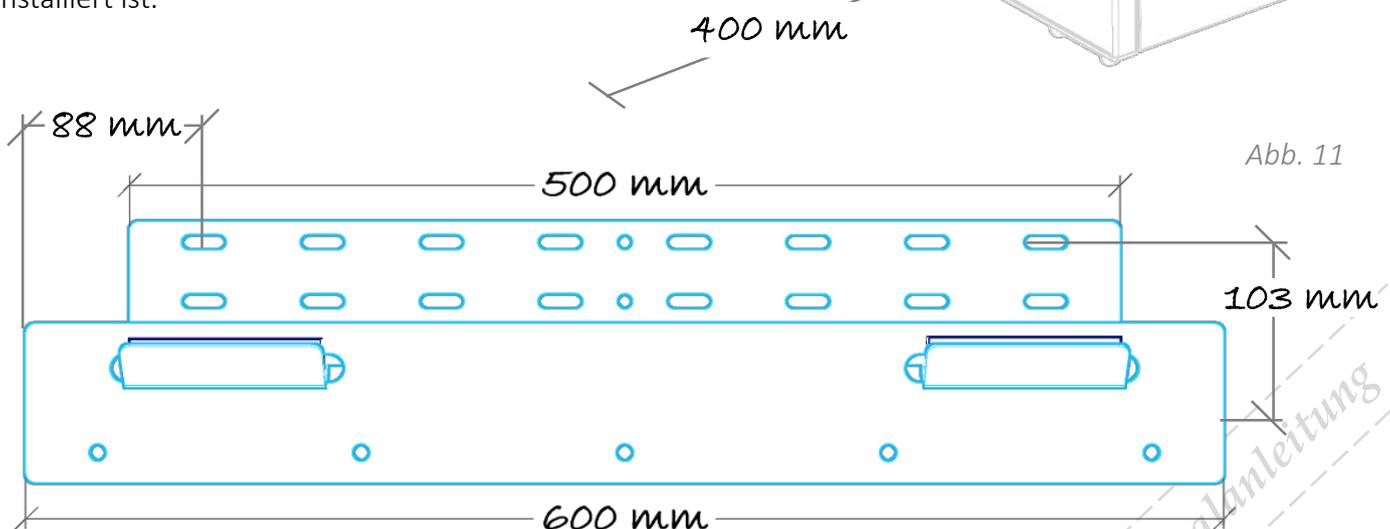
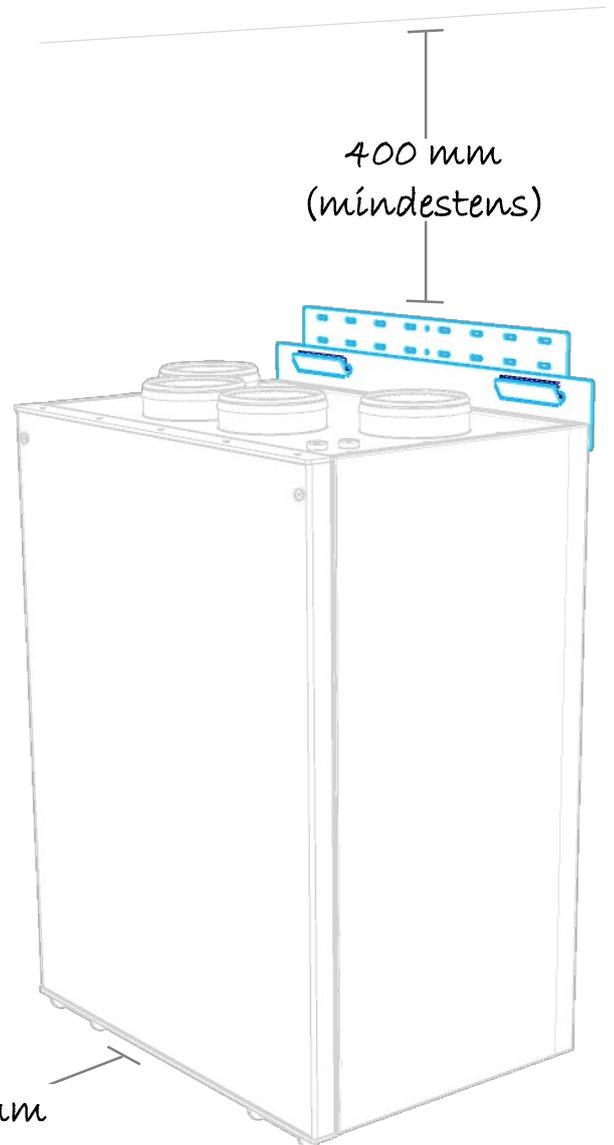


Abb. 11

Originalanleitung

#### 4.5. Kanalanschluss

Vergewissern Sie sich vorher, dass die Kanäle gemäß dem Plan der Lüftungsanlage korrekt verlegt sind und dass die Lufteinlässe zur Installation passen (siehe Abb. 12).

Um Kondenswasserbildung bei kaltem Wetter zu vermeiden, ist es wichtig, dass alle Kanäle bis zum Gerät gut isoliert sind [3]. Alle Kanäle, die durch einen kalten Bereich führen, müssen ebenfalls ordnungsgemäß isoliert sein.

In der Regel benötigen die Kanäle eine Mindestisolierung von 50 mm und eine Mindestkapazität von  $\lambda=0,035 \text{ W/m } ^\circ\text{C}$ .

Der Installateur muss dafür sorgen, dass die richtige Isolierung verwendet wird, die für den Standort und die Temperatur erforderlich ist. Bringen Sie den Außenkanal leicht geneigt an, damit das in den Kanal eintretende Wasser wieder abfließen kann.

Die Kanäle müssen gut schallgedämmt sein, insbesondere in der Nähe des Geräts.

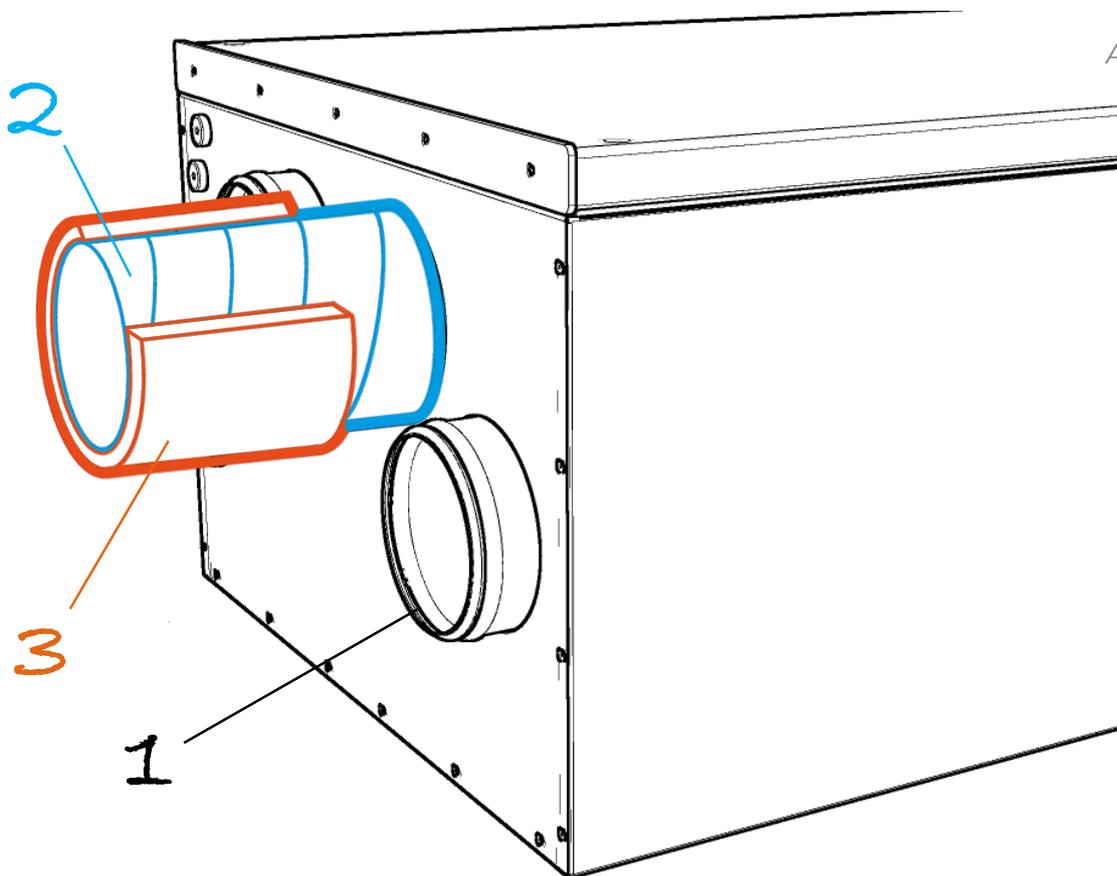


Abb. 12

Ziehen Sie die Spiralschläuche [2] für die Installation zum Lufteinlass [1], bis sie das Gerätegehäuse erreichen, und bedecken Sie dann den Schlauch mit einer Isolierung. Vermeiden Sie Lücken zwischen dem Gerät und der Isolierung, um Kondensation und eine mögliche Vereisung zu verhindern.



#### VORSICHTSMASSNAHMEN

*Die Belüftungsöffnungen, die mit der Außenluft in Berührung kommen, müssen so angeordnet sein, dass das Eindringen von Regenwasser verhindert wird, bzw. für den gleichen Zweck ausgerüstet sein.*

#### 4. 6. Öffnen der Tür

Die Tür ist ein wesentliches Element. Sie schließt das Gerät luftdicht und isoliert den Schall im Inneren.

Zum Öffnen der Tür brauchen nur zwei Schrauben oben an der Tür entfernt zu werden (siehe Abb. 13).

Öffnen Sie die Tür, indem Sie die Tür mit den Händen in der richtigen Position halten (siehe Abb. 14). Zum Entfernen der Tür öffnen Sie die Tür um ca. 30° bis 70° und ziehen Sie sie nach oben (siehe Abb. 15).

Um die Tür zu schließen, setzen Sie die Scharniere richtig ein und drehen Sie die 2 Schrauben ein.

**! ACHTUNG**  
*Die Tür ist schwer. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sie entfernen.*

Abb. 13

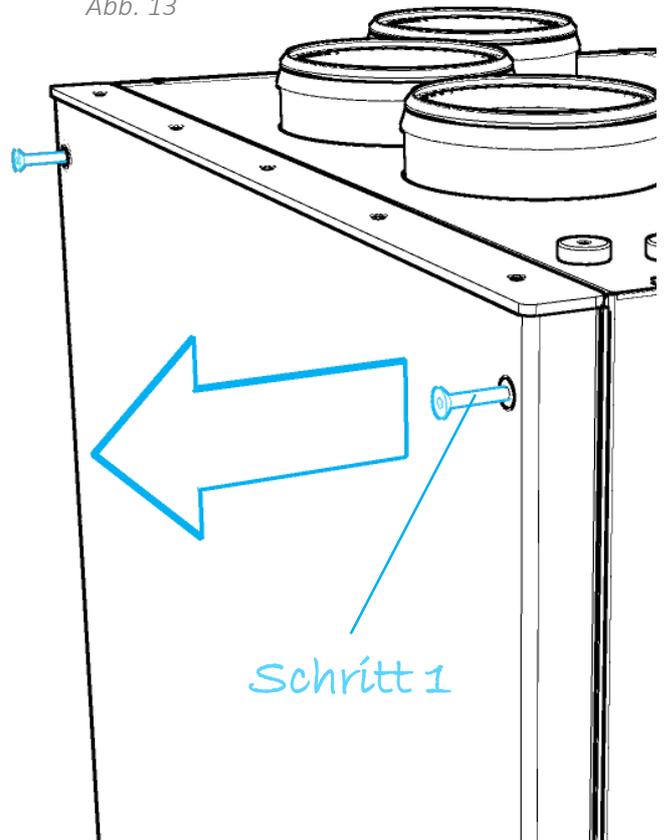
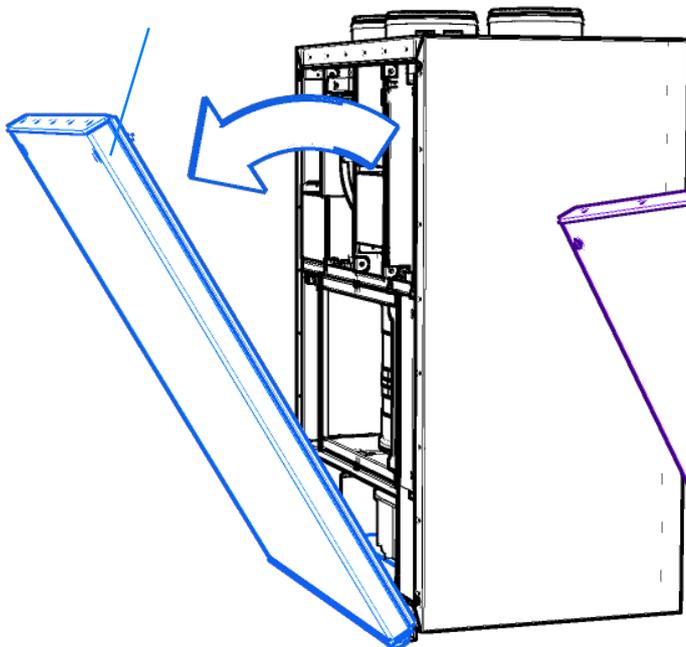


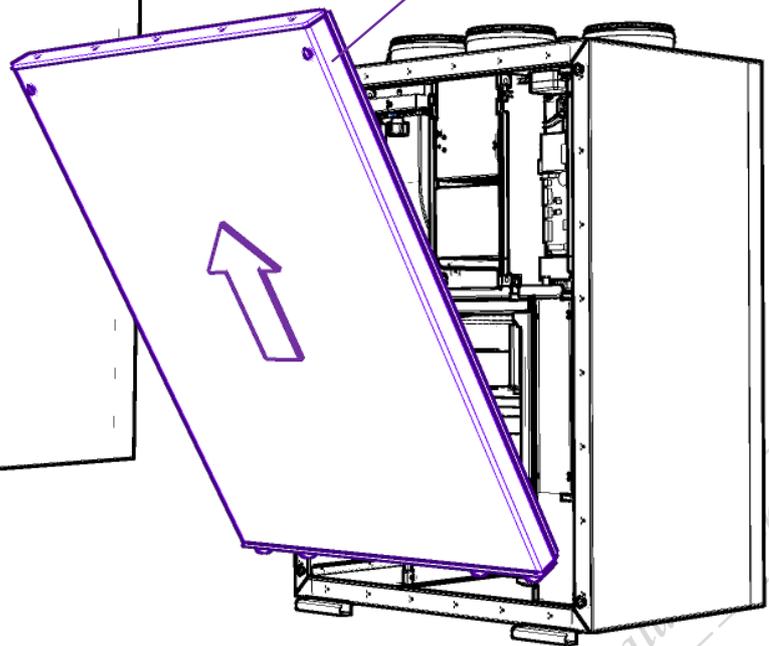
Abb. 14

Schritt 2



Schritt 3

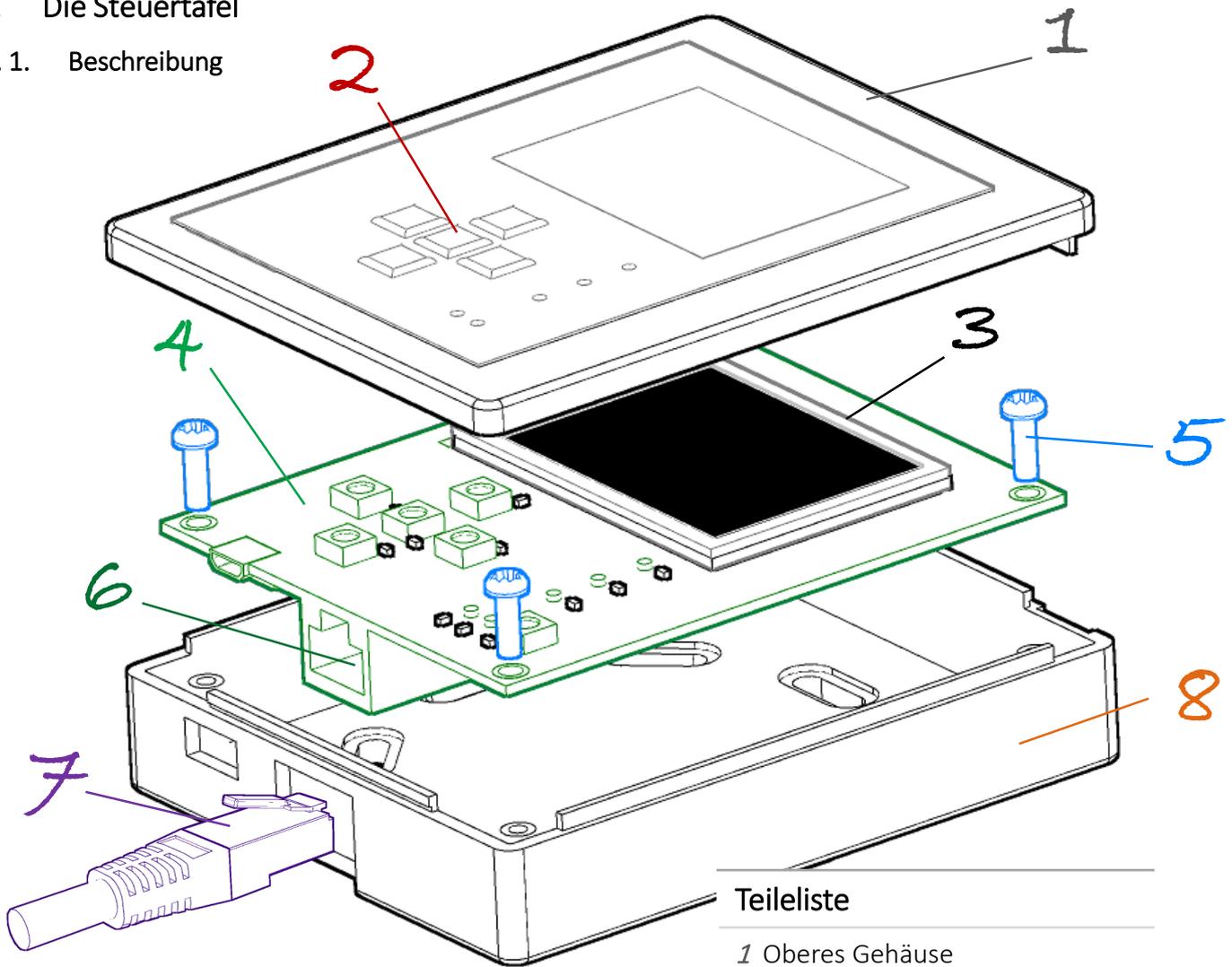
Abb. 15



Original... 18

## 5. Die Steuertafel

### 5.1. Beschreibung



#### Teileliste

- 1 Oberes Gehäuse
- 2 Adressfeld
- 3 Bildschirm
- 4 Bodenplatte
- 5 Schrauben
- 6 Anschluss der Steuertafel
- 7 Kabel der Steuertafel
- 8 Unteres Gehäuse

### 5.2. Installationskabel

Das Steuergerät verfügt über ein Kabel, das mit der Steuertafel verbunden ist, um auf das Gerät zuzugreifen. Es ist wichtig, dass sie anschließend zum Einsehen möglicher Fehler oder für die Wartung des Geräts zugänglich ist.

Das Installationskabel ist je nach den Bedürfnissen des Benutzers optional.

Die Steuertafel ist so ausgelegt, dass sie sich einfach an der Wand montieren lässt.

Das Kabel der Steuertafel ist etwa 2,5 und 2,4 Meter lang.

#### **! ACHTUNG**

*Die Steuertafel muss mit dem Gerät verbunden werden, bevor das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird.*

#### **! VORSICHTSMASSNAHMEN**

*Das Niederspannungskabel muss etwa 30 cm von den Stromversorgungskabeln entfernt verlegt werden.*

### 5.3. Installation der Steuertafel

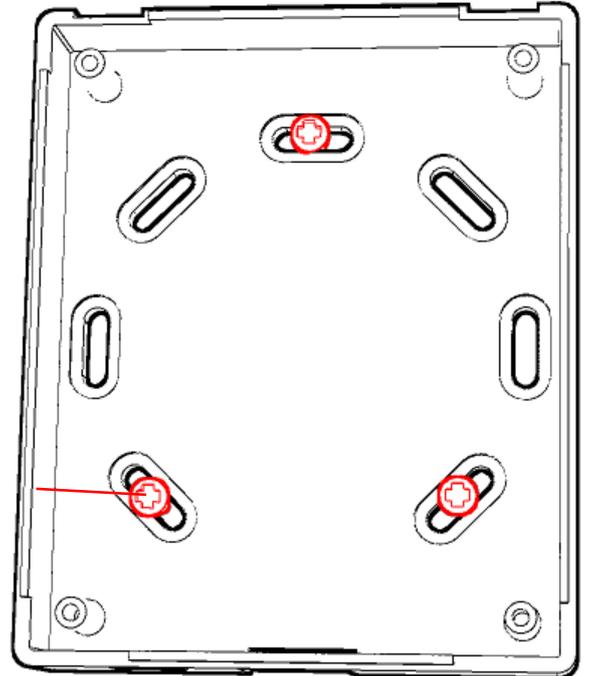
Das Gerät besteht aus drei Hauptteilen: zwei Gehäusen und einer Bodenplatte.

Die Steuertafel ist in folgenden Schritten zu installieren. Als erster Schritt kann optional das untere Gehäuse an der Wand montiert werden (siehe Abb. 17).

Um die drei Teile zusammenzusetzen, muss zuerst die Bodenplatte mit dem unteren Gehäuse verschraubt werden, und danach mit dem oberen Gehäuse, indem die oberen Laschen eingeklickt werden.

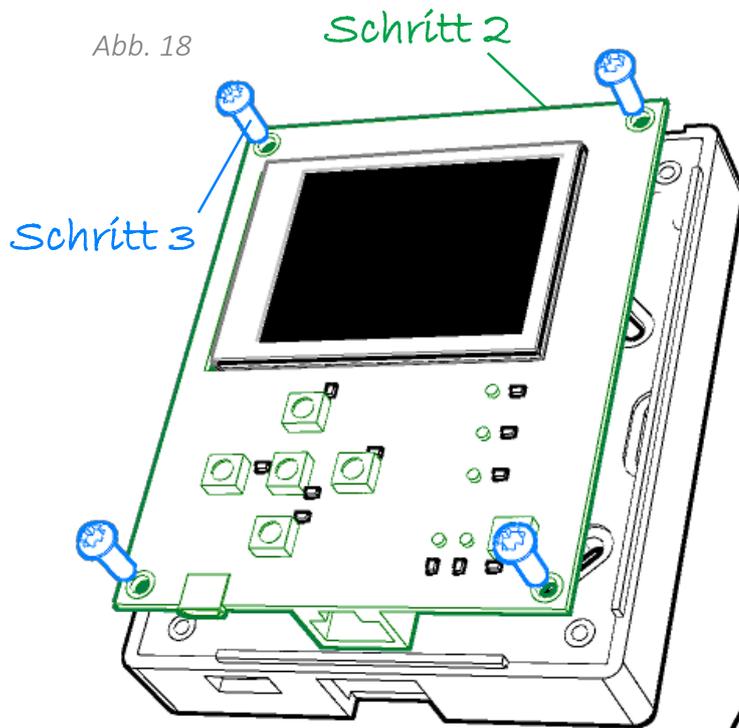
Nach der Montage schließen Sie das Kabel an den unteren Anschluss der Steuertafel an (siehe Abb. 18 und 19).

Abb. 17



Schritt 1

Abb. 18



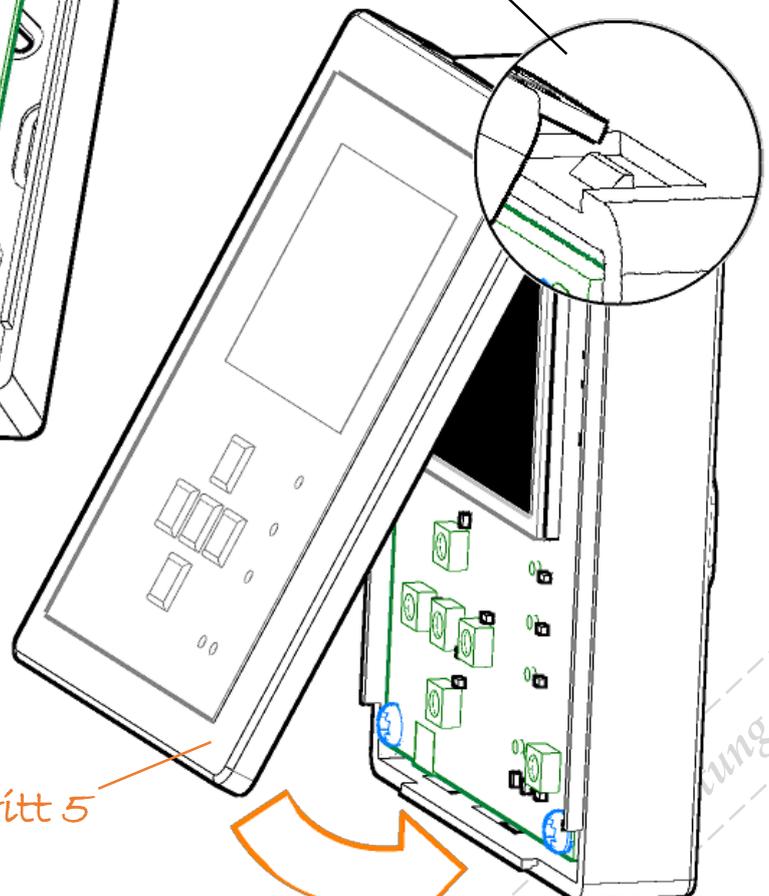
Schritt 2

Schritt 3

Schritt 6

Schritt 4

Abb. 19

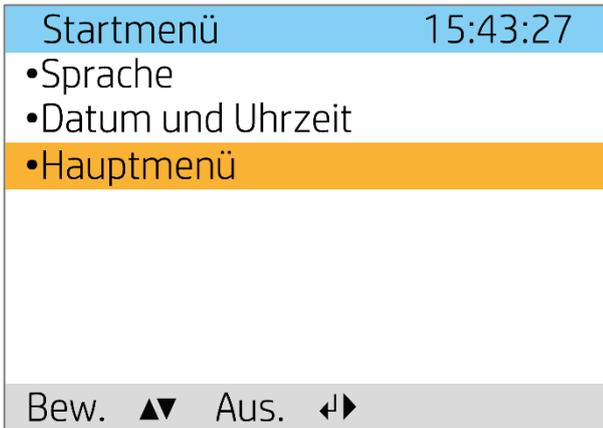


Schritt 5

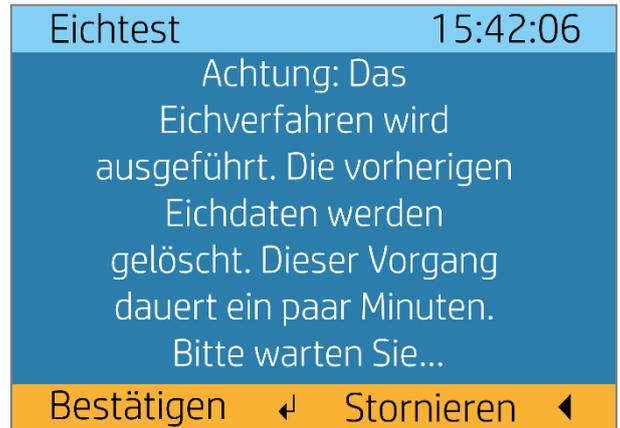
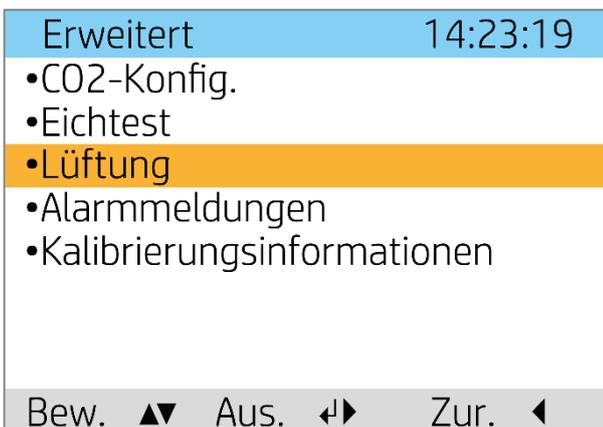
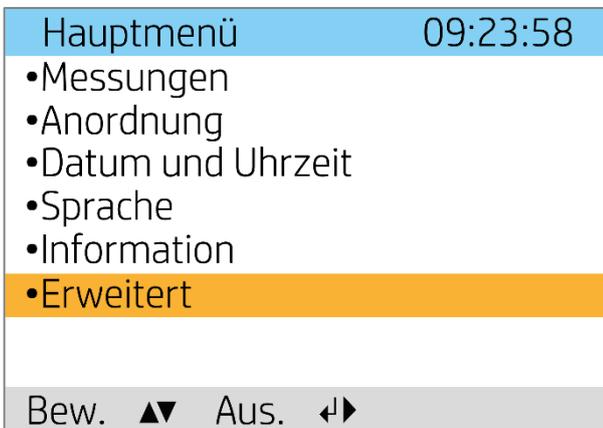
Original-Verpackung

#### 5.4. Eichgerät

- Überprüfen Sie, ob die Steuertafel mit dem Gerät verbunden ist.
- Schließen Sie den Stecker des Geräts an.
- Das Gerät wird nun angehen.



- Sobald das Gerät gestartet ist, erscheint das Startmenü auf der Steuertafel. Wählen Sie die Option „Fortgeschrittene Benutzer“ und markieren Sie dann die Option zur Durchführung des Eichtests.



- Drücken Sie auf *Bestätigen* und warten Sie, bis der Eichtest abgeschlossen ist. Dies kann etwa 10 Minuten dauern.



- Wenn der Eichtest abgeschlossen ist, kehrt das Gerät automatisch zum Menü Erweitert zurück. Wenn das Gerät die Prüfung bestanden hat, bedeutet dies, dass es korrekt installiert ist.

**! VORSICHTSMASSNAHMEN**

*Das Gerät muss vor dem ersten Gebrauch und vor nach dem Austausch der Filter geeicht werden, bevor es genutzt wird, wie in Kapitel 11 angegeben.*

Originalanleitung

## 6. Wartung des Gerätes

### 6.1. Rückstellung der Thermostate

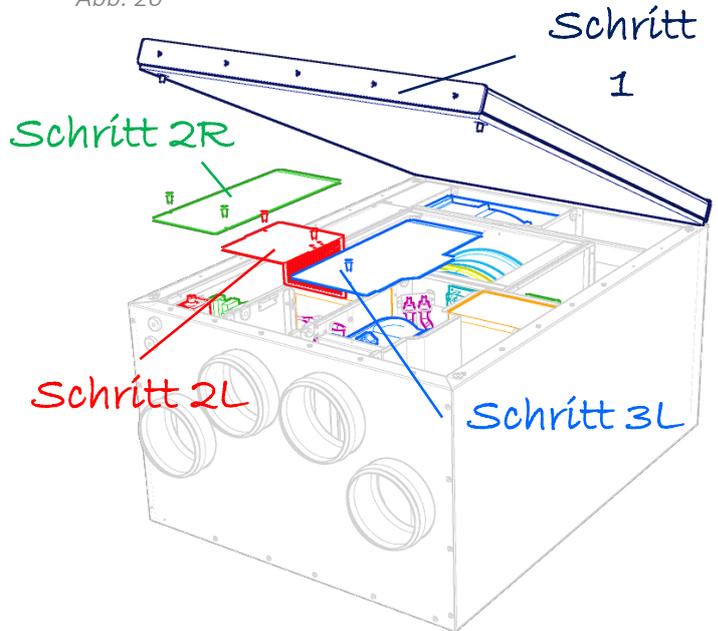
Das Gerät verwendet 2 Sicherheitsthermostate, die die Temperatur der Widerstände kontrollieren und sicherstellen, dass sie 60 °C nicht überschreiten. Wenn dies der Fall ist, unterbricht der Thermostat die Stromzufuhr zu den Widerständen, indem die Thermostattaste ausgelöst wird.

Das Gerät funktioniert nur dann, wenn beide Tasten manuell gedrückt werden (siehe Abb. 21).

Um an die Thermostate zu gelangen, müssen die Sicherheitsabdeckungen am Gerät abgeschraubt und entfernt werden. (siehe Abb. 20).

- Schritt 2R ist für die Montage auf der rechten Seite und Schritt 2L und 3L sind für die Montage auf der linken Seite

Abb. 20

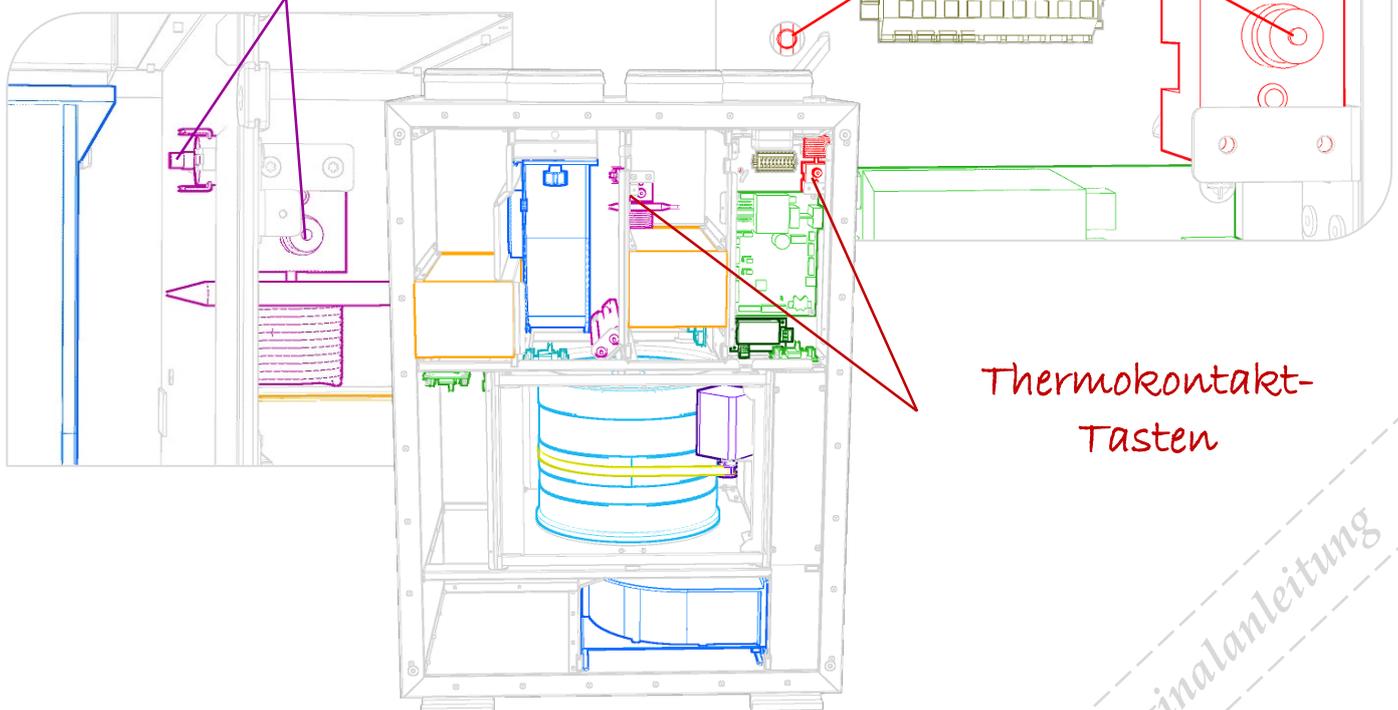


#### VORSICHTSMASSNAHMEN

Wenn der Alarm wiederholt ausgelöst wird, wenden Sie sich an den Kundendienst des Unternehmens oder Ihren Händler. Im Benutzerhandbuch finden Sie unter Punkt 9.4 weitere Informationen.

#### Linksseitiges Modell

Abb. 21



Originalanleitung

## 6.2. Filteraustausch

### **!** ACHTUNG

*Bevor Sie die Tür öffnen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Warten Sie nach dem Öffnen der Tür 5 Minuten, bis die Widerstände abgekühlt sind, um das Gerät gefahrlos berühren zu können.*

Filter haben eine begrenzte Lebensdauer. Um eine gesunde Luftqualität zu gewährleisten, ist es wichtig, die Filter zu ersetzen, wenn sie verschmutzt sind.

Verschmutzte Filter können führen zu:

- Verringerung der Effizienz des Geräts
- Verschmutzung des Geräts
- Schäden, die durch Feuchtigkeit im Haus verursacht werden
- Verringerung der Luftqualität in Innenräumen

Für den Filterwechsel:

1. Entfernen Sie den Filter (siehe Abb. 22).
2. Setzen Sie den neuen Filter in das Gehäuse ein.

### **!** VORSICHTSMASSNAHMEN

*Vergewissern Sie sich, dass die Filter richtig eingesetzt sind. Ein beschädigter Filter mindert die Wirkung der Luftreinheit.*

Abb. 22

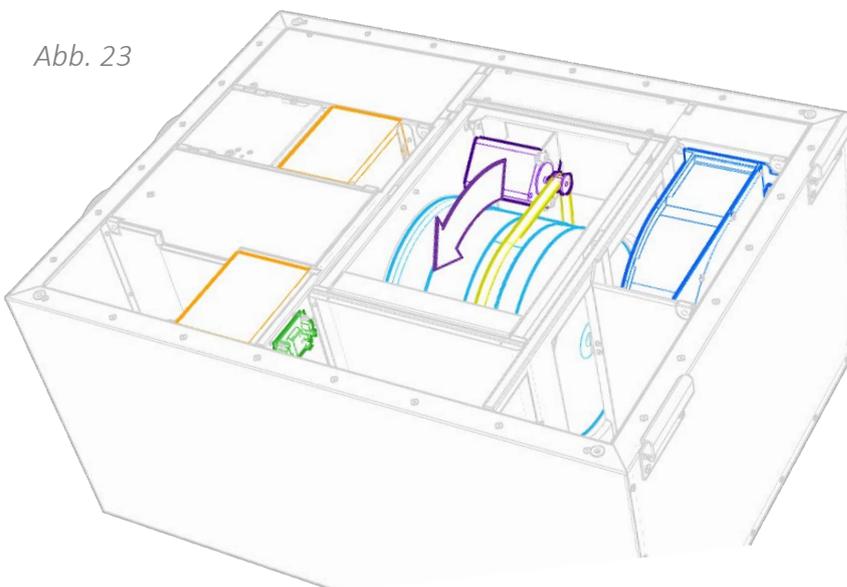


Prüfen Sie nach dem Austausch der Filter, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

Verwenden Sie die folgende Checkliste:

- Prüfen Sie, ob sich der Wärmetauscher dreht. Drehen Sie den Wärmetauscher in Richtung der Kassette (siehe Abb. 23).
- Reinigen Sie den Wärmetauscher bei Bedarf (siehe Kapitel 8.4).
- Prüfen Sie, ob die Ventilatoren sauber sind (siehe Kapitel 8.2).

Abb. 23



### 6.3. Reinigung der Ventilatoren

Die Ventilatoren müssen einmal im Jahr gereinigt werden. Reinigen Sie die Flügel der Ventilatoren mit einem fettlösenden Mittel und einem Tuch (z. B. Methylenalkohol) und nach Möglichkeit mit Druckluft.

**! ACHTUNG**  
Gerät nicht mit Wasser reinigen

#### Zum Herausnehmen der Ventilatoren:

1. Trennen Sie die Lüfterkontakte ab (siehe Abb. 24).
2. Entfernen Sie die Sicherungsschraube und ziehen Sie das Lüftergehäuse aus dem Gerät. Die beiden Lüfter werden nach dem gleichen Verfahren demontiert (siehe Abb. 25). Achten Sie darauf, das Gehäuse nicht zu beschädigen, wenn Sie den Lüfter aus dem Gerät herausziehen.

Um die Ventilatoren wieder einzusetzen, folgen Sie den Punkten 1 und 2 in umgekehrter Reihenfolge.

Abb. 24

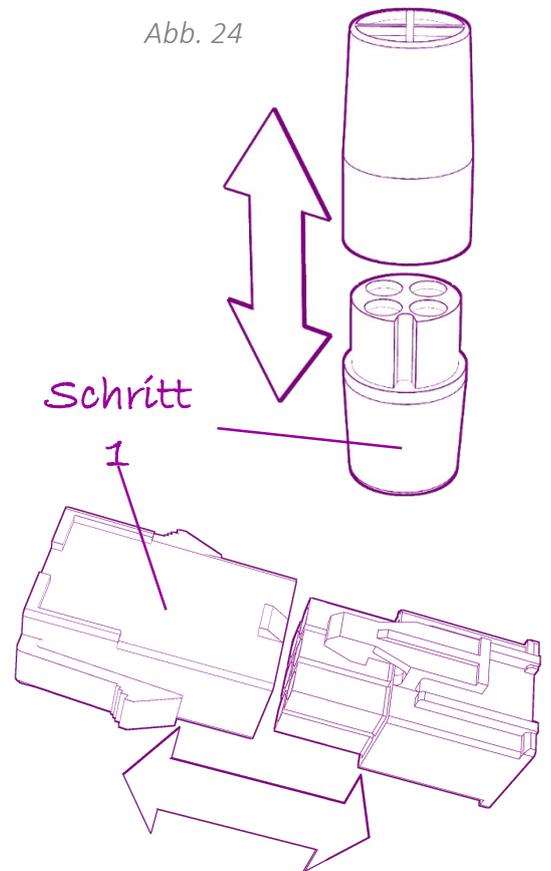
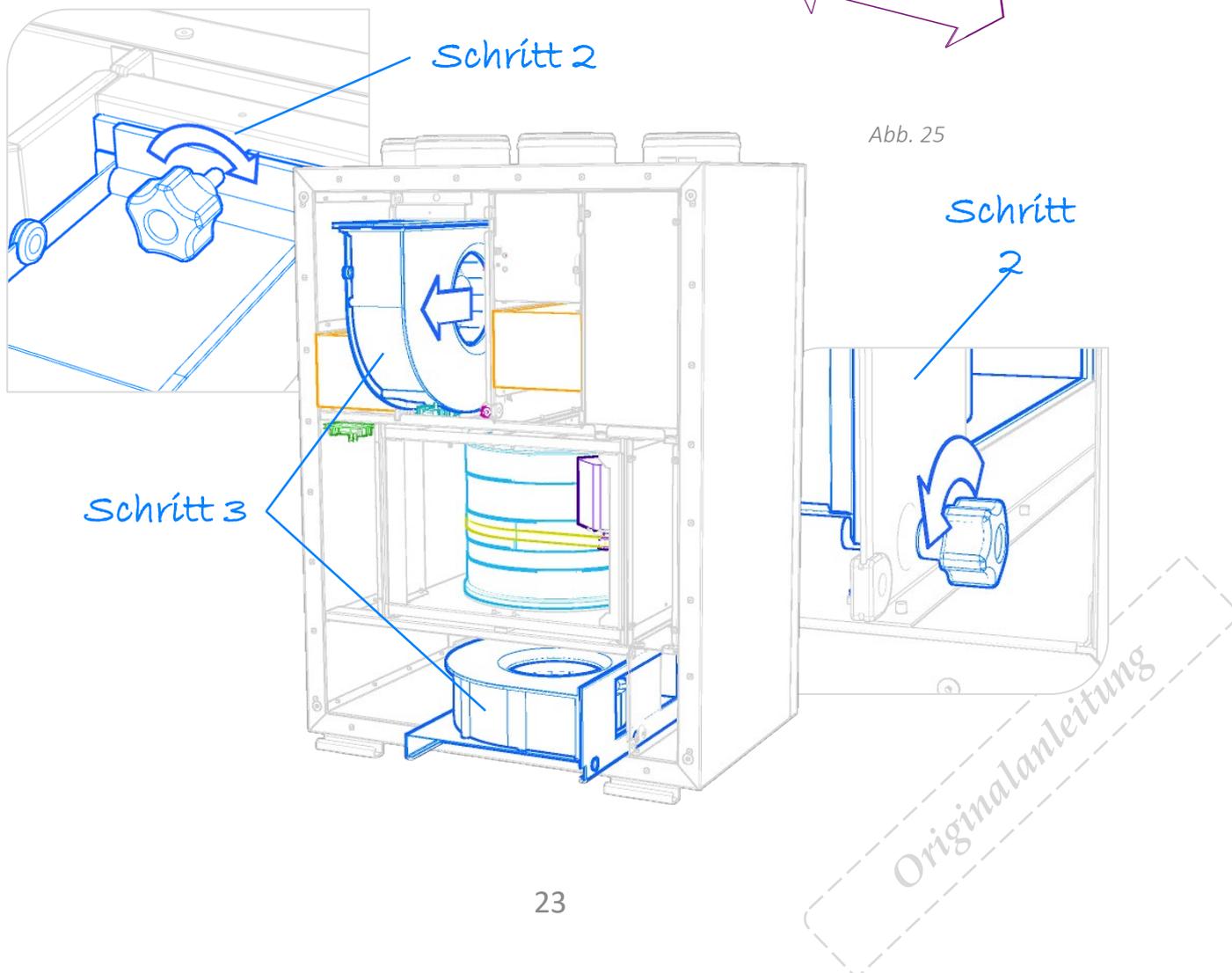


Abb. 25



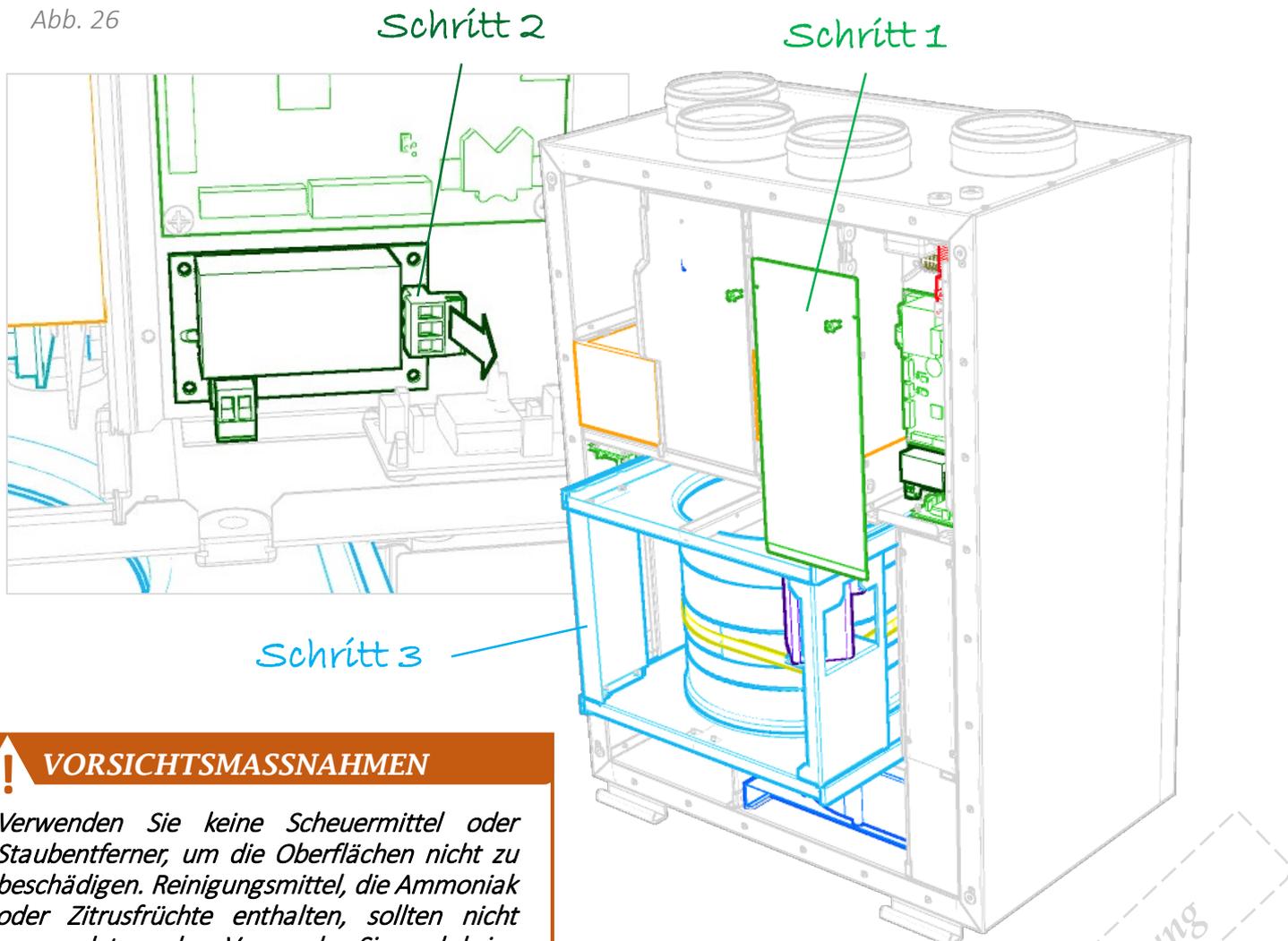
#### 6. 4. Reinigung des Wärmetauschers

Da das Gerät mit hochdurchlässigen Filtern ausgestattet ist, braucht der Wärmetauscher normalerweise nicht gereinigt zu werden. Sollte dies aus verschiedenen Gründen erforderlich sein, kann der Staub mit einer weichen Bürste entfernt werden. Zur Reinigung kann der Wärmetauscher ausgebaut, mit einem Fettlöser besprüht und von der gegenüberliegenden Seite aus einem Abstand von etwa 60 mm und mit einem maximalen Druck von 8 bar ausgeblasen werden. Achten Sie darauf, dass der Wärmetauscher während der Reinigung nicht mit Wasser in Berührung kommt. Prüfen Sie, ob alle Dichtungen am Wärmetauscher unversehrt und dicht sind. Überprüfen Sie den Riemen des Wärmetauschers und probieren Sie, ob er sich frei dreht.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf den Wärmetauscher zuzugreifen:

1. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Ausgangsventilator.
2. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Eingangsventilator.
3. Entfernen Sie die Schrauben der elektrischen Abdeckung, und nehmen Sie diese ab.
4. Trennen Sie die Schnellkupplungen des Wärmetauschers durch Drücken auf die Laschen.
5. Entfernen Sie den Wärmetauscher.

Abb. 26



#### **VORSICHTSMASSNAHMEN**

Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Staubentferner, um die Oberflächen nicht zu beschädigen. Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Zitrusfrüchte enthalten, sollten nicht verwendet werden. Verwenden Sie auch keine Produkte, die Spuren auf dem rostfreien Stahl hinterlassen.

### 6. 5. Auswechseln der Bürsten

Die Bürsten verschleßen mit der Zeit. Wenn sie nicht mehr richtig sitzen, müssen sie ausgetauscht werden, um Luftstromverluste zu vermeiden.

#### **! ACHTUNG**

*Trennen Sie das Gerät vor der Handhabung vom Stromnetz.*

Zu befolgende Schritte:

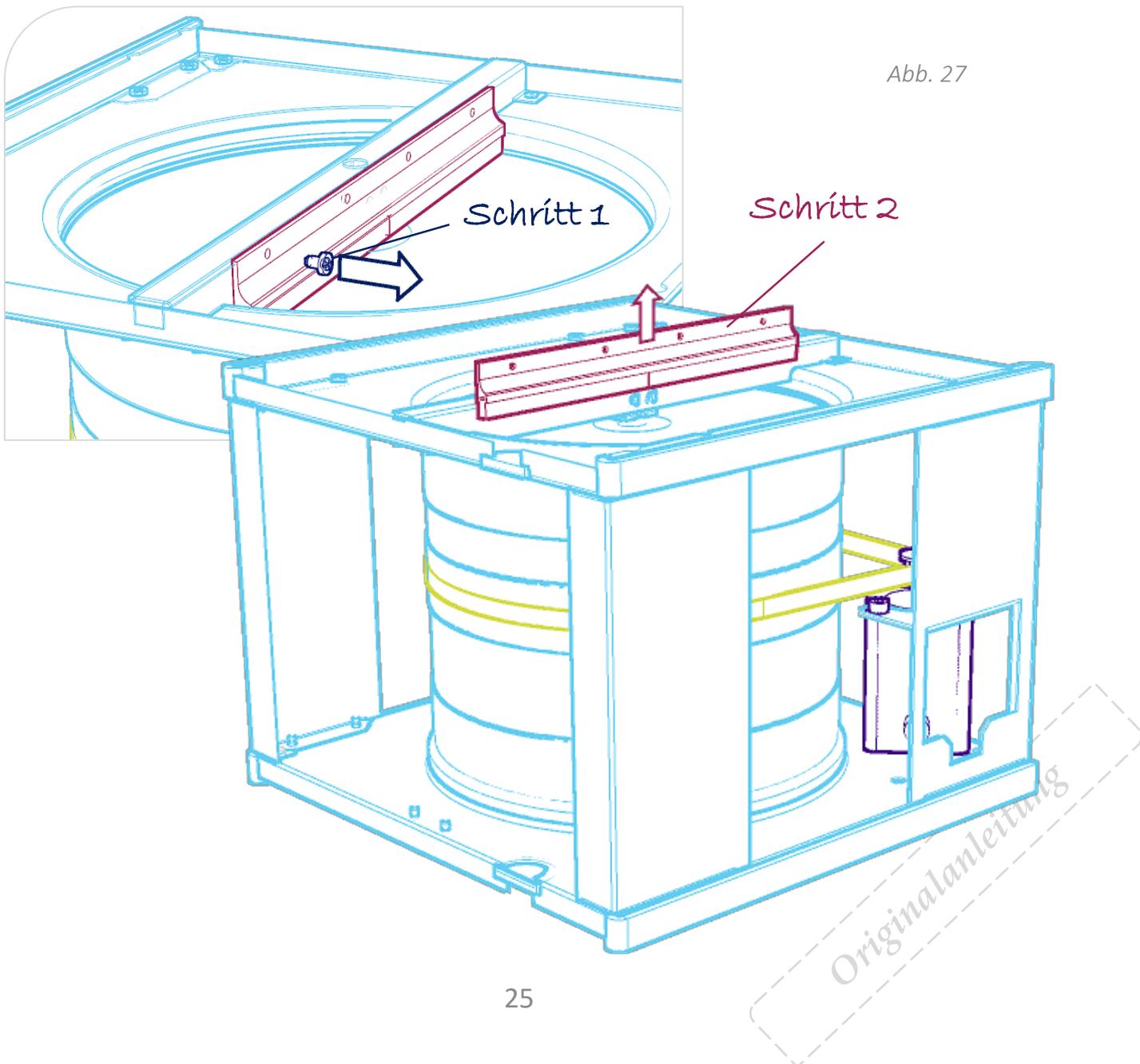
1. Entfernen Sie die Schrauben, die sich im Stahlprofil der Bürste befinden (siehe Abb. 27-1).
2. Ziehen Sie die Bürsten heraus (siehe Abb. 27-2), um sie durch neue zu ersetzen.

### 6. 6. Äußere Reinigung

Einige Küchenreiniger enthalten Chemikalien, die die Kunststoffteile des Geräts beschädigen können. Verwenden Sie daher nur ein weiches, mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife angefeuchtetes Tuch, um die Außenseite des Produkts zu reinigen.

#### **! VORSICHTSMASSNAHMEN**

*Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Staubentferner, um die Oberflächen nicht zu beschädigen. Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Zitrusfrüchte enthalten, sollten nicht verwendet werden. Verwenden Sie auch keine Produkte, die Spuren auf dem rostfreien Stahl hinterlassen.*



## 7. Übersicht über die Steuertafel

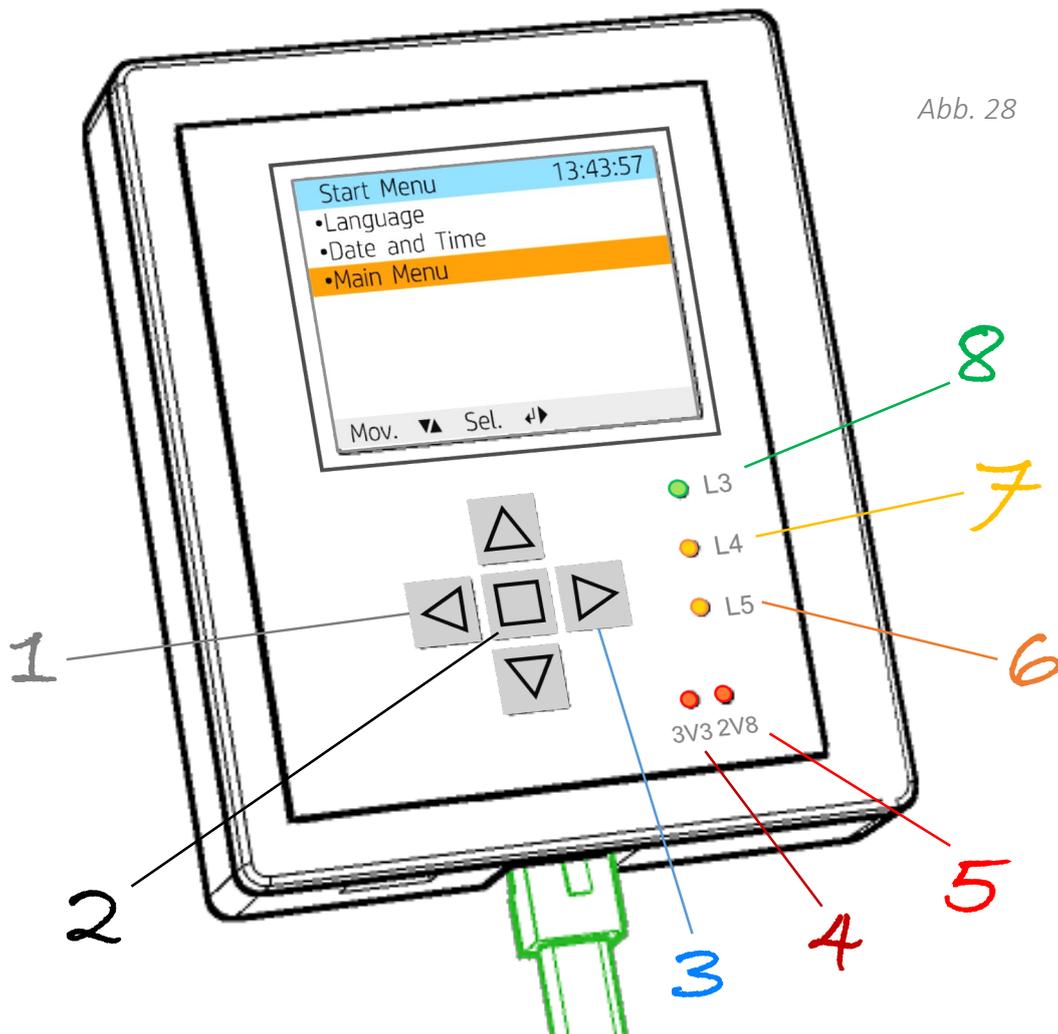


Abb. 28

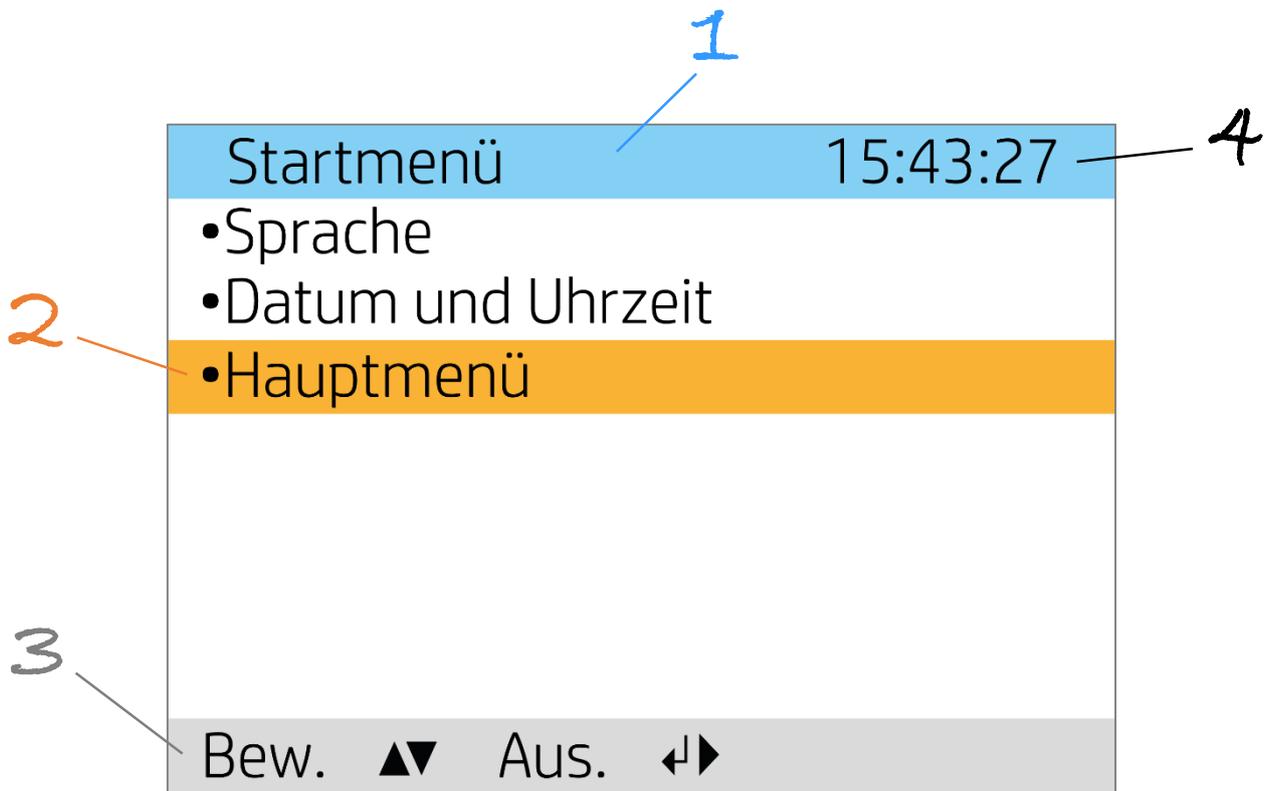
### Tasten und Anzeigen

1	Zurück / Zur.	
2	Bestätigung / ENTER	
3	Vor / ENTER	
4	Versorgung 3,3 Volt	(Rotes Licht)
5	Versorgung 2,8 Volt	(Rotes Licht)
6	Alarm (leicht)	(Oranges Licht)
7	Alarm (schwer)	(Oranges Licht)
8	Start und Betrieb OK	(Grünes Licht)

#### 7.1. Beschreibung

Die Steuereinheit besteht aus einem Farbdisplay, einer 5-Tasten-Folie (Tasten) und Anzeigen (LEDs). Über die Tastatur werden die verschiedenen Funktionen des Lüftungsgeräts eingestellt. Die Steuereinheit ist über ein Niederspannungskabel mit dem Lüftungsgerät verbunden.

## 6. Software-Navigation



### Liste der Displayanzeigen

1	Menüname und Position	( <i>Blaue Anzeige</i> )
2	Einstellungswahlschalter	( <i>Orangene Anzeige</i> )
3	Einstellungsoptionen	( <i>Graue Anzeige</i> )
4	Uhrzeit	

#### 6.1. Beschreibung

Die Software steuert den Betrieb des Geräts automatisch und empfängt ständig die Messdaten von den Sensoren. Das heißt, die Software misst im Laufe des Tages die Temperatur der 4 Sensoren am Gerät, den CO<sub>2</sub>-Gehalt, die relative Luftfeuchtigkeit im Haus und den Druckunterschied zwischen Luftein- und -austritt. Abhängig von den Messwerten, die es von den Sensoren erhält, korrigiert es den Luftstrom der Ventilatoren, die Umdrehungszahl des Wärmetauschers und die Temperatur des elektrischen Widerstands. Dank der Software lässt sich die Qualität der Raumluft und die thermische Effizienz des Wärmetauschers jederzeit überwachen, wodurch wir die Heizkosten bei sehr geringem Stromverbrauch erheblich senken können. Darüber hinaus können Sie die Konfiguration nach den Bedürfnissen der einzelnen Benutzer ändern, ohne die intelligente Kontrolle zu verlieren.

### 6.2. Adressfeld

Die Steuertafel wird zur Navigation durch die Menüzeilen verwendet. Der Cursor wird durch eine orangefarbene Schattierung dargestellt. Um eine Auswahl im aktuellen Menü zu treffen, setzen Sie den orangefarbenen Strich auf die gewünschte Option und drücken Sie dann zur Bestätigung die ENTER- oder VORWÄRTS-Taste.

Wenn Sie eine Funktion mit numerischen Werten auswählen, wird der aktuelle Wert mit dem Zwei-Richtungssymbol (AUF und AB) angezeigt. Der Wert wird mit den Tasten AUF und AB geändert und dann durch Drücken der ENTER-Taste bestätigt.

Der Cursor lässt sich mit der linken und rechten Taste bewegen, bis alle Einstellungen geändert wurden.

Wenn Sie fertig sind, bestätigen Sie, um das Menü zu verlassen. Wenn Sie abbrechen möchten, drücken Sie die Taste ZURÜCK. Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, und verwenden Sie die Taste ZUR oder den Pfeil nach links.

### 6.3. Standby-Modus

Die Steuertafel wechselt in den Standby-Modus, wenn sie eine Zeit lang nicht benutzt wird. Das Display schaltet sich aus. Das Licht schaltet sich jedoch ein, sobald wir eine Taste drücken.

### 7. Startmenü

Wenn das System in Betrieb genommen wird, erscheint als erstes Menü das „Startmenü“.

In diesem Menü gibt es drei Optionen:

- **Sprache:** Standardmäßig ist Englisch eingestellt.
- **Datum und Uhrzeit:** Sie müssen nur bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts eingestellt werden.
- **Hauptmenü:** Sobald das Hauptmenü aufgerufen wurde, kann man nicht mehr in das Startmenü zurückkehren. Das Datum und die Uhrzeit können jedoch noch im Hauptmenü geändert werden.

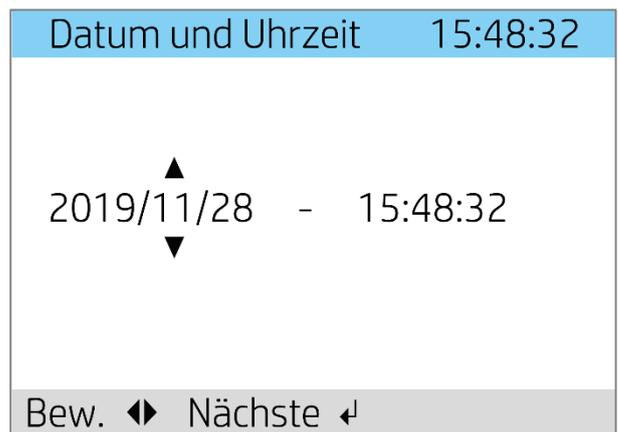
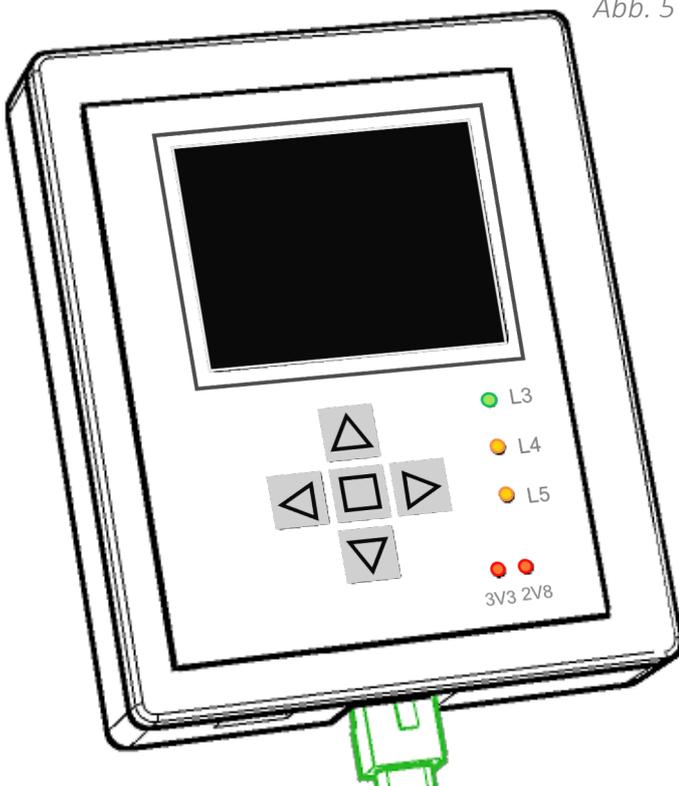


Abb. 5



## 8. Hauptmenü

Mit diesem Menü lassen sich der Status und der Betrieb des Geräts steuern.

Hauptmenü	09:23:58
•Messungen	
•Anordnung	
•Datum und Uhrzeit	
•Sprache	
•Information	
•Erweitert	
Bew. ▲▼ Aus. ◀▶	

### 8.1. Messungen

Zeigt die aktuellen Werte für Temperatur, CO2-Gehalt, relative Luftfeuchtigkeit, Luftstrom und Filterstatus an.

Messungen	13:21:54
CO2-Niveau	Ppm: 373
Rel. Feuchtigk.	%: 54
Innentemp.	°C: 14.0
Außentemp.	°C: 7.7
Liefertemp.	°C: 12.4
Ausgangstemp.	°C: 10.5
Eingangfluss	m3: 96
Ausgangfluss	m3: 96
Nächste ▲▼ Zur. ◀▶	

Messungen	13:51:29
Lüftung Lief.	U/min: 1540
Abzug	U/min: 1536
Eingangfilter	%: 100
Abzugsfilter	%: 100
Nächste ▲▼ Zur. ◀▶	

### 8.2. Anordnungen

Ermöglicht, den Betrieb des Geräts in den folgenden Modi zu konfigurieren:

Anordnung	16:05:32
•Lüftungsniveau	
•Ventilatortemp.	
•Abkühlen	
•Niveau AbKühlen	
•Ruhemodus	
•Ruhezeiten	
•Urlaubsmodus	
Bew. ▲▼ Aus. ◀▶ Zur. ◀	

- **Lüftungsniveau:** Sie dient zur Erhöhung des Luftstroms des Geräts.

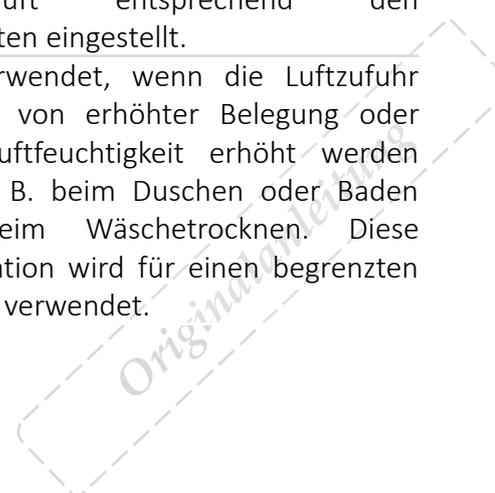
Anordnung	13:08:32
▲ Lüftungsniveau : Medium ▼	
Nächste ◀ - Zur. ◀	

Mit dieser Funktion kann man drei Stufen des Luftstroms wählen.

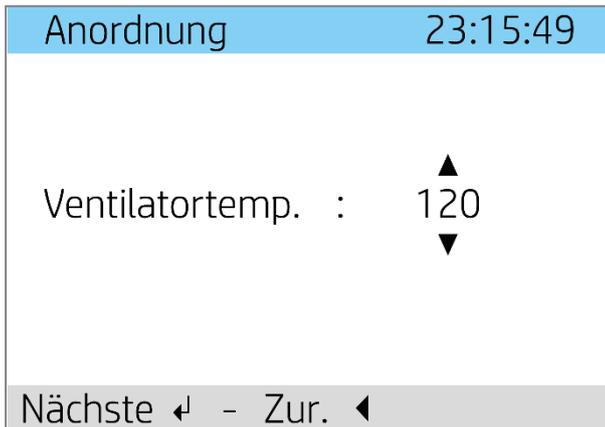
**Minimum** Darf nicht verwendet werden, wenn die Wohnung bewohnt ist oder während der ersten zwei Jahre eines Neubaus.

**Medium** Es wird unter normalen Bedingungen verwendet. Bei dieser Option wird die Eingangsluft entsprechend den Vorschriften eingestellt.

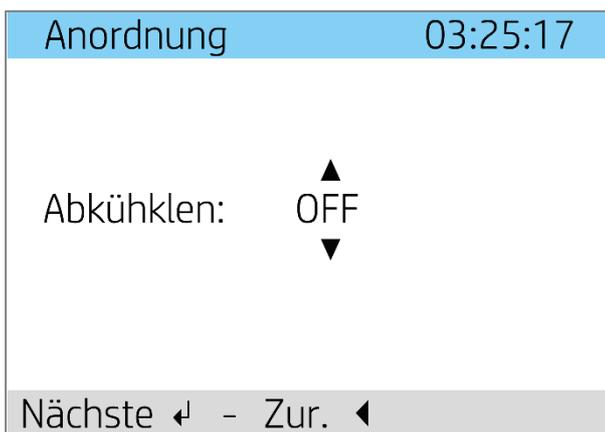
**Maximum** Wird verwendet, wenn die Luftzufuhr aufgrund von erhöhter Belegung oder hoher Luftfeuchtigkeit erhöht werden muss, z. B. beim Duschen oder Baden oder beim Wäschetrocknen. Diese Konfiguration wird für einen begrenzten Zeitraum verwendet.



- **Lüfter-Timer:** Der Ventilator temp. steuert die Zeitspanne, in der der Ventilator für maximal 120 Minuten aktiviert wird. Nach Ablauf dieser Zeit kehrt er zu seinem ursprünglich eingestellten Luftstrom zurück. Diese Funktion ist z. B. beim Duschen ideal, wenn für eine begrenzte Zeit ein erhöhter Bedarf an Abzug besteht. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Countdown angezeigt.



- **AbKühlen:** Diese Funktion senkt die Temperatur im Innenraum, wenn die Außentemperatur während der Nacht kühler ist. Diese Option wird in der warmen Jahreszeit, nachts und bei Temperaturschwankungen im Haus verwendet.

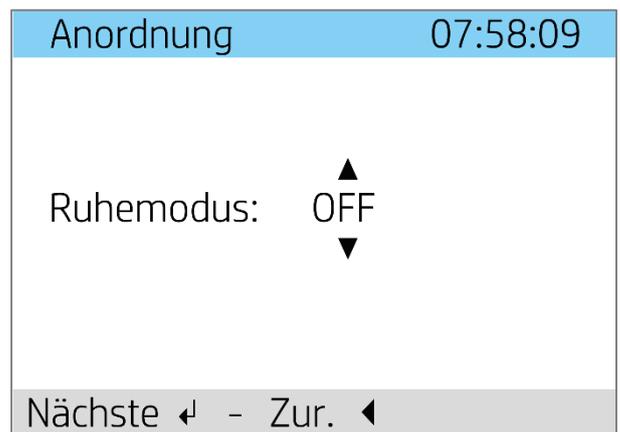


- **Niveau AbKühlen:** Diese Funktion wird verwendet, um die vom Benutzer gewünschte Soll-Temperatur zu definieren. Sie kann von 16 °C bis 26 °C eingestellt werden, wodurch eine konstante Lufttemperatur reguliert wird.

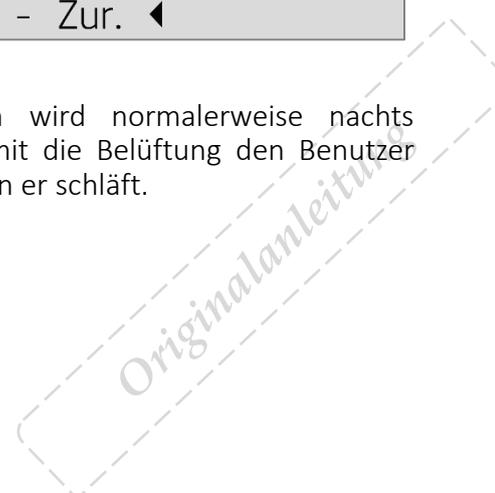


Sobald die Soll-Temperatur eingestellt ist, schaltet sich die Kühlstufe ein, bis die Temperatur unter die eingestellte Temperatur sinkt oder die Außentemperatur über der Innentemperatur liegt, so dass die Einstellung in der warmen Jahreszeit automatisiert wird.

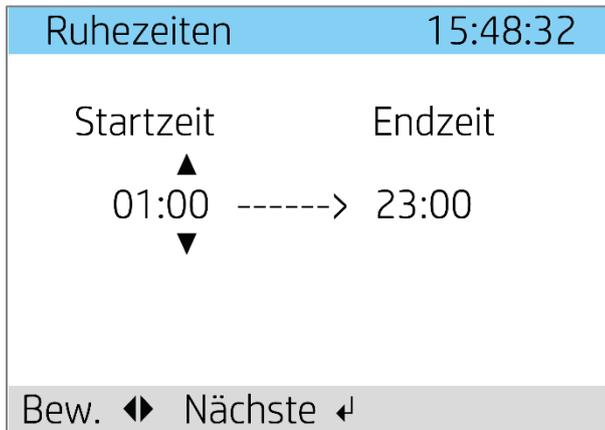
- Der **Ruhemodus (Silence)** ist ein geräuscharmer Modus, der zur Reduzierung der Lüftungsgeräusche verwendet wird, indem die Ventilatoren auf minimale Leistung eingestellt werden. Diese Funktion wird nur manuell oder durch die Programmierung des Ruhe-Timers ausgeschaltet.



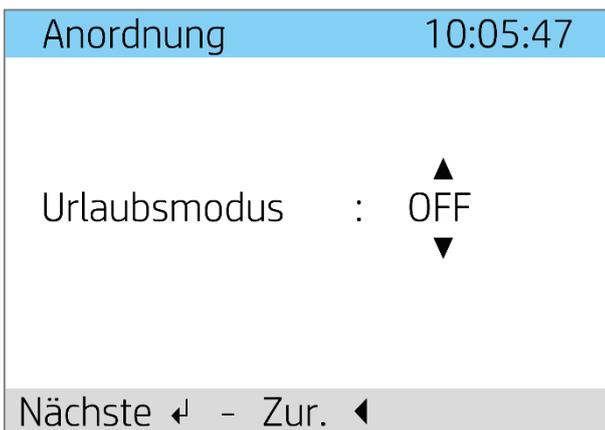
Diese Funktion wird normalerweise nachts verwendet, damit die Belüftung den Benutzer nicht stört, wenn er schläft.



- **Ruhezeiten:** Mit diesem Programm kann die Dauer des Ruhemodus eingestellt werden.



- **Urlaubsmodus:** Bei dieser Option schaltet sich das Gerät alle 24 Stunden aus und schaltet sich dann für 15 Minuten ein, um den Wärmetauscher zu bewegen und die Luft auszutauschen. Der Urlaubsmodus kann nicht automatisch abgeschaltet werden, da er normalerweise bei längerer Abwesenheit verwendet wird, z. B. wenn der Benutzer für längere Zeit in ein anderes Land in den Urlaub fährt und die Luft erneuern und Feuchtigkeit in der Wohnung vermeiden möchte.



### 8.3. Datum und Uhrzeit

Diese Funktion ist in diesem Menü nicht implementiert, da die Software die saisonale Zeit nicht automatisch umstellt.

### 8.4. Sprache

Diese Option gilt auch für dieses Menü, da es nicht möglich ist, vom Hauptmenü zum Startmenü zurückzukehren, falls der Benutzer die Sprache ändern möchte.



### 8.5. Information

Diese Option enthält Informationen über die Version der auf dem Gerät installierten Software.



Das Datum und die Uhrzeit in dieser Option zeigen die letzte Referenz der installierten Software an.



## 9. Erweitertes Menü

Dieses Menü wird für erweiterte Einstellungen und Diagnosen verwendet.

Erweitert	14:23:19
•CO2-Konfig.	
•Eichtest	
•Lüftung	
•Alarmmeldungen	
•Kalibrierungsinformationen	
Bew. ▲▼ Aus. ⬅➡ Zur. ⬅	

### 9.1. CO2-Einstellungen

Mit dieser Option können Sie den minimalen oder maximalen CO2-Wert einstellen. So verwaltet das Gerät die CO2-Werte automatisch.

CO2-Konfig.	16:38:01
•Mindestwert CO2	
•Höchstwert CO2	
CO2-Niveau	Ppm: 641
Eingangsfluss	m3: 96
Ausgangsfluss	m3: 92
Bew. ▲▼ Aus. ⬅➡ Zur. ⬅	

Darüber hinaus zeigt das Menü die CO2-Messungen und den Luftstrom an. Der Standardbereich liegt zwischen 600 und 1000 U/min, denn dies ist der optimale Bereich der Luftqualität.

### 9.2. Eichtest

Bei dieser Funktion handelt es sich um den Prozess zur Optimierung des Gerätes für die Merkmale des Haushalts. Nach Abschluss des Eichtests erkennt das Gerät den Zustand der Filter, um den vom Benutzer benötigten Luftstrom zu optimieren.

Dieser Vorgang wird automatisch alle 15 Tage durchgeführt. Dadurch wird sichergestellt,

dass das Gerät stets ordnungsgemäß funktioniert.

Eichtest	15:42:06
Achtung: Das Eichverfahren wird ausgeführt. Die vorherigen Eichdaten werden gelöscht. Dieser Vorgang dauert ein paar Minuten. Bitte warten Sie...	
Bestätigen ⬅	Stornieren ⬅

Der Eichtest prüft den allgemeinen Zustand vor der ersten Inbetriebnahme nach einem Filterwechsel.

**! VORSICHTSMASSNAHMEN**

*Der Eichtest muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanweisung (Seite 17).*

### 9.3. Lüftung

Mit dieser Funktion kann der gewünschte Luftstrom eingestellt werden. Die Belüftung regelt die Geschwindigkeit von 10m3/h bis zum Maximum (abhängig von der Kapazität der Geräte).

Lüftung	17:19:59
•Norm. Luftstrom	
Eingangsfluss	m3: 98
Ausgangsfluss	m3: 96
Norm. Lüftstrom (Kalibrierwert)	m3: 100
Bew. ▲▼ Aus. ⬅➡ Zur. ⬅	

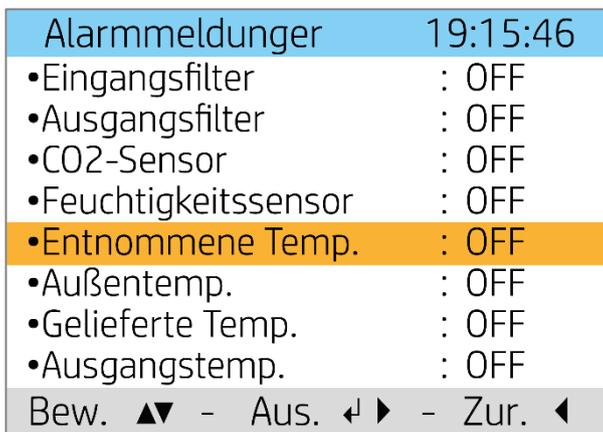
Mit dem „Standardluftstrom“ stellt man den Luftstrom ein, auf den sich das Gerät automatisch einstellt.

Obwohl die Höchstwerte zwischen 10 und 500 liegen, hängt der Höchstwert von den Eigenschaften des Geräts ab.



#### 9.4. Alarmmeldungen

Diese Funktion wird zur Diagnose und Behebung von Problemen mit dem Gerät verwendet. Normalerweise wird dieser Alarm ausgelöst, wenn die Filter verschmutzt sind. Das Gerät erkennt, dass die Filter gewechselt werden müssen. Nachdem die Filter ausgetauscht wurden, verschwindet der Alarm.



Wenn ein Fehler im Gerät auftritt, leuchten die Anzeigen L4 und L5 auf der Steuertafel auf, und das Display zeigt an, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Dazu wird das Symbol „Vorsicht“ angezeigt, und eine Wartung ertönt.



Das von den Anzeigen L4 und L5 ausgegebene Signal hängt von dem vom Gerät festgestellten Ereignis oder der Anomalie ab. Es wird 5 Sekunden lang mit einer blinkenden LED angezeigt, die danach weiter leuchtet.

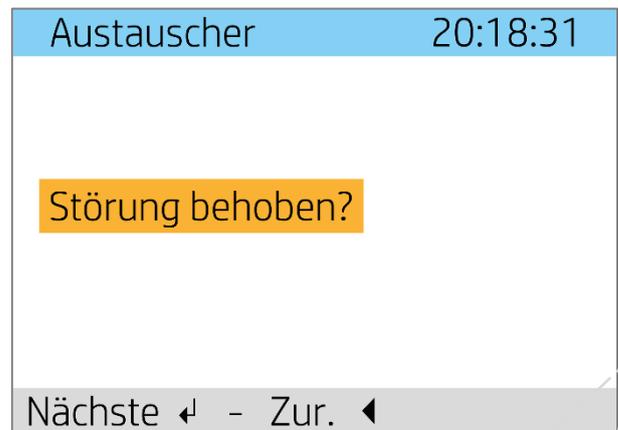
Die Anzeigen werden in zwei Arten unterteilt:

*Leichter Alarm (L4 leuchtet)* bedeutet, dass ein Problem vorliegt, das Gerät aber nicht ausgeschaltet werden muss.

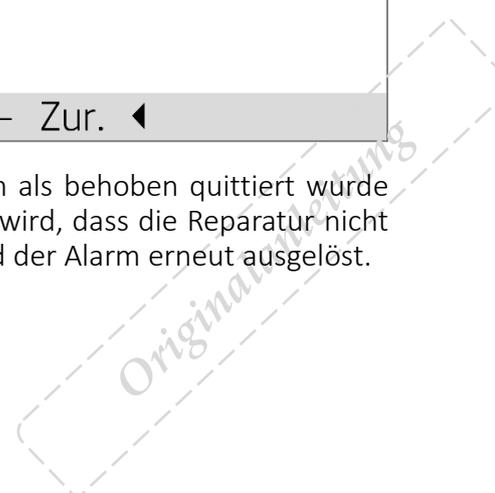
*Schwerer Alarm (L4 und L5 leuchten)* bedeutet, dass ein Problem vorliegt, das gelöst werden muss.



Wenn der Alarm ausgelöst wird, erlaubt die Software die Deaktivierung und fragt, ob das Problem behoben wurde.

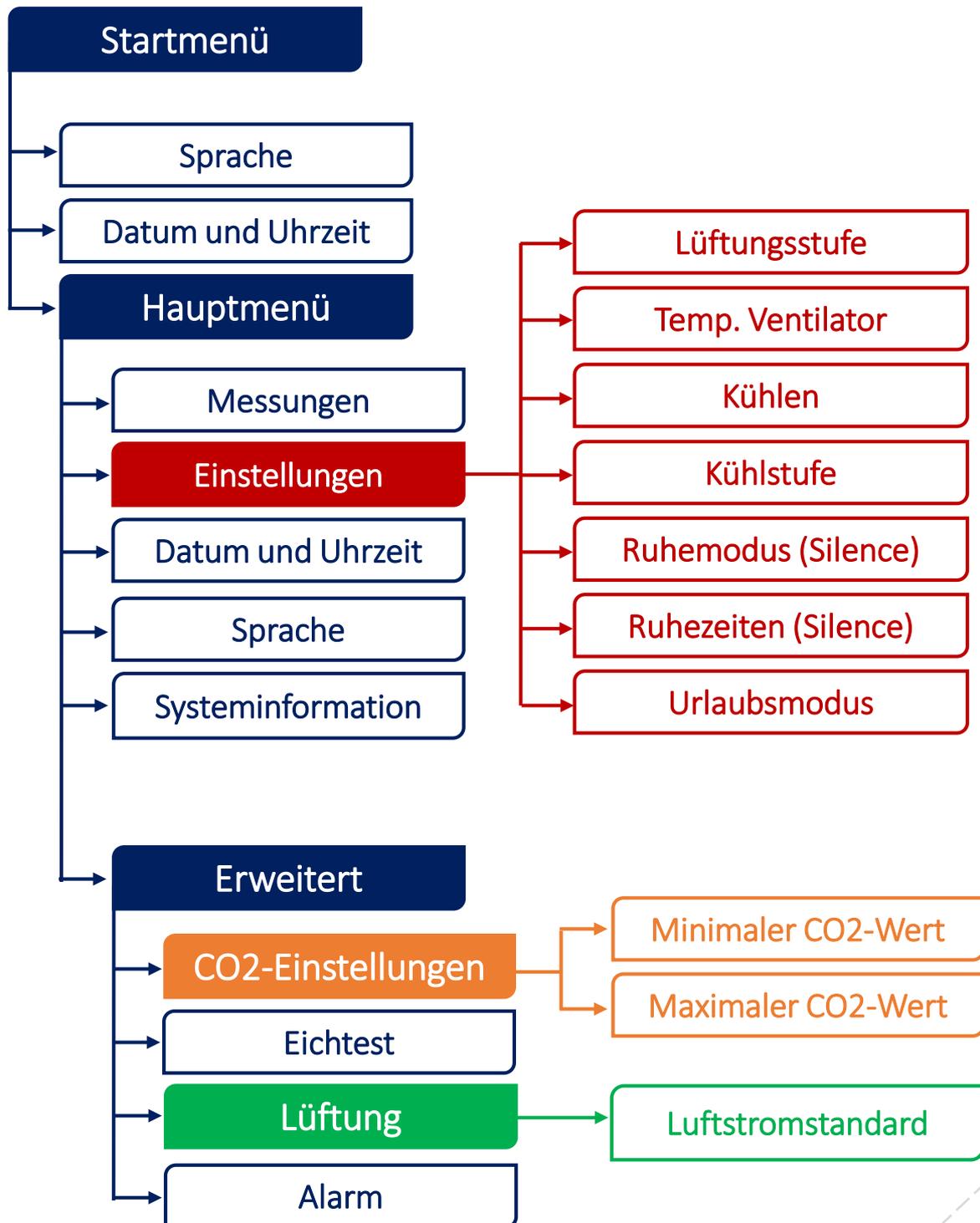


Wenn der Alarm als behoben quittiert wurde und festgestellt wird, dass die Reparatur nicht korrekt war, wird der Alarm erneut ausgelöst.



### 11.5. Menübaum

Abb. 30



Originalanleitung

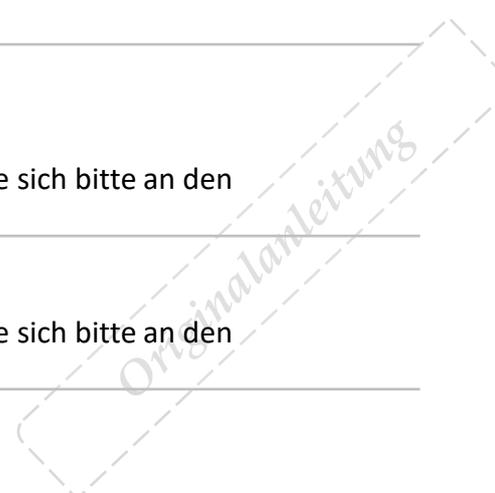
## 12. Reinigung, Wartung und Pflege

<b>Komponente</b>	<b>Aktion</b>	<b>Intervall</b>
<b>Filter</b>	Die Filter müssen mindestens einmal im Jahr gewechselt werden, es wird jedoch empfohlen, sie zweimal im Jahr, vor der Pollensaison, auszutauschen. Prüfen Sie, ob die Filter fest in ihrem Gehäuse sitzen und luftdicht sind.	6-12 Monate
<b>Ventilatoren</b>	Um effizient zu bleiben, müssen die Ventilatoren einmal im Jahr gereinigt werden.	12 Monate
<b>Rotor</b>	Vergewissern Sie sich, dass die Oberflächen sauber sind. Prüfen Sie, ob die Dichtungstreifen zum Wärmetauscher hin ausgerichtet sind. Prüfen Sie, ob der Rotorriemen straff sitzt und kein Spiel hat.	12 Monate
<b>Abzugshaube*</b>	Entfernen Sie das Fett vom Filter. Prüfen Sie, ob die Tür sauber ist und richtig schließt.	2 Wochen
<b>Dichtungen</b>	Überprüfen Sie die Dichtungen an der Tür, unter den Filtern, über den Lüftern und den Modulen, und stellen Sie sicher, dass die Lüftermodule und der Rotor intakt sind.	12 Monate
<b>Ventile</b>	Die Zu- und Abluftventile (für Bad, Schlafzimmer, Wäscheraum u. a.) müssen mindestens einmal im Jahr gereinigt werden.	12 Monate
<b>Lufteingang</b>	Stellen Sie sicher, dass sich keine Blätter oder andere Elemente in den Dichtungsgittern befinden. Im Winter besteht Frostgefahr. Bei Bedarf müssen Sie den Schmutz entfernen, damit die Luft zirkulieren kann.	12 Monate
<b>Kanäle</b>	Prüfen Sie, ob die Kanäle sauber sind.	10 Jahre
<b>Dichtungsbürsten</b>	Prüfen Sie, ob die Dichtungsbürsten intakt sind und fest am Rotor anliegen.	3 Jahre
<b>Innengerät</b>	Die Kombination aus sehr niedriger Außentemperatur und feuchter Abzugsluft kann zu Vereisung führen. Normalerweise ist dies kein Problem, denn sobald das Gerät wieder in den Normalbetrieb übergeht, wird das Eis in Dampf umgewandelt, der über die Abluftöffnung des Geräts abgeleitet wird. Prüfen Sie bei extremer Kälte über einen längeren Zeitraum, dass sich kein Eis im Gerät befindet.	

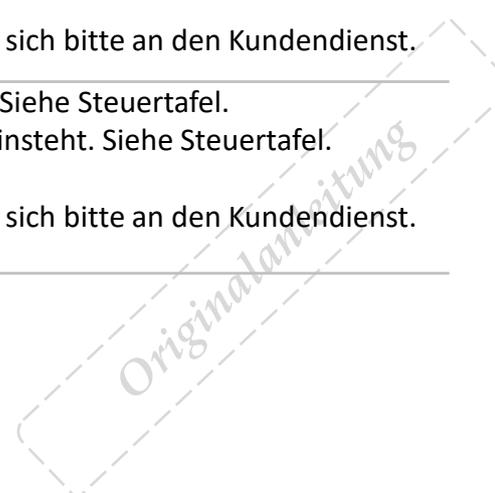
\*Bei Geräten mit Abzug über eine Dunstabzugshaube, die an das Gerät angeschlossen ist.

## 13. Problemlösung

<b>Alarmart</b>	<b>Abhilfemaßnahme</b>
<b>Außenfilter</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wird ein neuer Außenfilter benötigt.</li> <li>2. <i>Eichtest durchführen.</i></li> <li>3. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>4. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>Rücklaufilter</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wird ein neuer <i>Abzugsfilter</i> benötigt.</li> <li>2. <i>Eichtest durchführen.</i></li> <li>3. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>4. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>CO2-Sensor</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Starten Sie das Gerät neu.</li> <li>2. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>3. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>



<b>Alarmart</b>	<b>Abhilfemaßnahme</b>
<b>Feuchtigkeitssensor</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Starten Sie das Gerät neu.</li> <li>2. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>3. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>Temp. Rücklauf</b> <b>Temp. Außen</b> <b>Temp. Zufuhr</b> <b>Temp. Abluft</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass die Temperatur nicht bei 0 °C liegt. Siehe Steuertafel.</li> <li>2. Starten Sie das Gerät neu.</li> <li>3. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>4. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>Sup. Ventilator Press.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Starten Sie das Gerät neu.</li> <li>2. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>3. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>Exh. Ventilator Press.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Starten Sie das Gerät neu.</li> <li>2. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>3. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>Austauscher Rotor</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie, ob sich der Rotor dreht.</li> <li>2. Prüfen Sie, ob zwischen der <i>Außen-</i> und der <i>Versorgungstemperatur</i> mehr als 4 Grad Unterschied liegen. Siehe Steuertafel.</li> <li>3. Deaktivieren Sie den Alarm. (Nur im Winter verwenden, wenn Frostgefahr besteht).</li> <li>4. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>PostHeater</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsthermostate ausgelöst wurden.</li> <li>2. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>3. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>PreHeater</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsthermostate ausgelöst wurden.</li> <li>2. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>3. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>Eichung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie, ob die Steuertafel richtig angeschlossen ist.</li> <li>2. Starten Sie das Gerät neu.</li> <li>3. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>4. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>Versorgung Ventilator</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie, ob der <i>Versorgungsluftstrom</i> 0 m<sup>3</sup>/h beträgt. Siehe Steuertafel.</li> <li>2. Prüfen Sie, ob der <i>Versorgungsventilator</i> nicht auf 0 U/minsteht. Siehe Steuertafel.</li> <li>3. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>4. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
<b>Abzugsventilator</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie, ob der <i>Abzugsluftstrom</i> 0 m<sup>3</sup>/h beträgt. Siehe Steuertafel.</li> <li>2. Prüfen Sie, ob der <i>Abzugsventilator</i> nicht auf 0 U/minsteht. Siehe Steuertafel.</li> <li>3. Deaktivieren Sie den Alarm.</li> <li>4. Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>





www.classmf.es

## CE-Konformitätserklärung

Wir, die Unterzeichner,

**Class Manufacturing S.L.**

**Anschrift:** C/ Urano nº 2 - Polígono Industrial nº 2 La Fuensanta  
28936 Móstoles (Madrid)

**Land:** Spanien

erklären auf unsere alleinige Verantwortung, dass das folgende Produkt:

### Wärmerückgewinnungsanlage - Classphere 200V

den Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien entspricht:

Richtlinie 2014/35/EU (Sicherheitsnorm)

Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Norm)

Zu diesem Zweck werden die folgenden Vorschriften beachtet:

IEC - Sicherheitsnorm  
60335-2-30 IEC 60335-2-80

IEC 60335-2-30:2009 + A1:2016 IEC 60335-2-80:2015

Verwendet zusammen mit

IEC 60335-1:2010 + A1:2013 + A2:2016 und

EN 60335-2-30:2009 + A11:2012 + A1:2020

EN 60335-2-80:2003 + A1:2004 + A2:2009

Verwendet zusammen mit

EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A14:2019 + A2:2019

EN 62233:2008

EMV-Norm

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2018

EN 61000-3-3:2013+AMD1:2017

Ort und Datum der Ausstellung

Móstoles, 6. August 2020



**Pablo Arroyo Bayona**

Hauptgeschäftsführer







Das Recht auf Beanstandung der Nichtkonformität gilt für dieses Produkt gemäß den geltenden Verkaufsbedingungen, **vorausgesetzt, das Produkt wird ordnungsgemäß verwendet und gewartet**. Filter sind Verbrauchsmaterial.

Das Symbol auf dem Produkt zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss zu einer Annahmestelle für das Recycling von elektronischen und elektrischen Geräten gebracht werden.

Mit der vollständigen Entsorgung der Geräte tragen Sie dazu bei, negative Folgen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung ergeben können. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Behörde, Ihrem Entsorgungsbetrieb oder dem Unternehmen, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Beanstandungen, die auf eine unsachgemäße oder mangelhafte Installation zurückzuführen sind, sind an das zuständige Installationsunternehmen zu richten. Das Recht auf Beanstandung der Nichtkonformität kann erlöschen, wenn das System unsachgemäß verwendet wird oder wenn die Wartung erheblich vernachlässigt wird.



# EMKA®

EMKA MANUFACTURING, S.L.

Calle Júpiter, 3 - 28936 Móstoles, Madrid - Spanien

[www.emkamf.es](http://www.emkamf.es)

